

AMTSBLATT

Die Bürger/-inneninformation

Gablitz



Ausgabe 2/2025

Abschluss Sanierung Wasserleitung

Bericht auf Seite 12



Foto: © EVN / Daniela Matejschek

Swietelsky Polier Thomas Fraiss, EVN Wasser Projektleiter Nico Schönhacker,
EVN Wasser Prokurist Dipl. Ing. (FH) Jakob Denk BA, Bürgermeister Ing. Michael Cech,
Netz NÖ Mitarbeiter Viktor Göbharter, Swietelsky Bautechniker Dominik Stefan

JUGEND

Aktiv durch den Sommer

Seite 8

AKTUELLES

Kampf um den Notarzt

Seite 13

KINDER



Programm

Seite 26

**Gablitzer
FERIENSPIEL**



INHALT

- 03** EDITORIAL
- 04** POLITIK
- 13** AKTUELLES
- 18** FRAGEN AN DEN ANWALT
- 19** VERANSTALTUNGEN
- 19** JUGEND
- 25** GABLITZER ENTDECKERBLATT
- 32** KULTUR
- 34** GESUNDE GEMEINDE
- 38** WIRTSCHAFT
- 38** SOZIALES
- 42** UMWELT
- 44** VEREINE
- 45** BÜRGER/-INNEN SERVICE
- 46** JUBILÄEN



**Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
für die nächste Ausgabe: 15. August 2025**



13 FÜR DIE ERHALTUNG EINER FUNKTIONIERENDEN
NOTARZT-VERSORGUNG IN DER REGION

IMPRESSUM

Medieninhaber u. Herausgeber: Marktgemeinde Gablitz

Redaktion: AL Mag. Florian Achleitner

Gestaltung: Designbüro Wienerwald, www.dbww.at, Kinderzeitung: Victoria Turic

Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet, Marktgemeinde Gablitz

Druckerei: Wallig Ennstaler Druckerei GmbH, Mitterbergstraße 36, 8962 Gröbming
Erscheinungsort Gablitz, Verlagspostamt 8962 Gröbming

Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen! Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Amtsblatt darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

Schönes und Trauriges liegen leider sehr oft nah beisammen



Das neue Willkommensschild an der 3-Föhren-Straße

LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER

Nun haben wir auch die Wiederholung der Gemeinderatswahl am 18. Mai hinter uns gebracht und **ich möchte mich vorab bei allen bedanken, die an dieser Wahl teilgenommen haben.** Auf Seite 4 finden Sie das Wahlergebnis.

Ich bedanke mich auch bei allen Mitgliedern des Gemeinderates, die dem Gremium mit der neuen Zusammensetzung nicht mehr angehören werden.

Sie alle haben Zeit und Energie für unsere Gemeinde eingesetzt und das ist nicht selbstverständlich. Gemeinsam haben wir in den vergangenen Jahren viel gearbeitet und geschafft.

Entsetzt hat mich das Ableben unserer Gemeinderatskollegin Mag.^a Dorota Kaindel kurz vor der Wahl. An dieser Stelle mein herzliches Beileid an Freunde und Familie.

Als Gablitzer Gemeinderat werden wir Frau Mag.^a Kaindel in Erinnerung halten, ihre konstruktive und ruhige Art hat die Arbeit im Gemeinderat bereichert.

Mit Beginn der neuen Gemeinderatsperiode werden die Herausforderungen für die Gemeinde nicht geringer. Sie alle verfolgen sicher die Berichterstattung über die finanzielle Lage des Landes. Wir haben in Gablitz unsere Hausaufgaben gemacht und in den vergangenen Jahren trotz Rekordinvestitionen sehr auf unsere finanzielle Basis geachtet. Dennoch treffen uns die geringeren Steuereinnahmen und gleichzeitig steigenden Gesundheits- und Sozialausgaben hart.

Die sogenannten „Ertragsanteile“, also unser Anteil am Steuerkuchen, sinken ständig.

Wir werden also noch mehr als bisher darauf achten, nur so viel Geld auszugeben, wie wir verantworten können, ohne die Zukunft unserer Gemeinde zu verbauen. Wir hinterfragen wie jeder ordentliche Kaufmann alle Ausgaben und werden Investitionen, wenn nötig, auch verschieben. Ein „koste es, was es wolle“ hat es mit mir nie gegeben und wird es auch nie geben.

DURCH VERANTWORTUNGSVOLLE FINANZPLANUNG WERDEN WIR WEITER DIE GEBÜHREN UND ABGABEN FÜR SIE SO NIEDRIG ALS MÖGLICH HALTEN.

Wir leben in einer wunderschönen Gemeinde, inmitten des Biosphärenparks Wienerwald. Ich wünsche Ihnen schon jetzt erholsame Sommermonate, ob in unserem Gablitzer Familienbad, in unserem Wienerwald oder bei unserem breiten gastronomischen Angebot in Gablitz.

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer, ich danke Ihnen sehr herzlich für das Vertrauen, das Sie mir bei der Gemeinderatswahl, diesmal sogar zweifach, ausgesprochen haben. Ich verspreche Ihnen, weiter meine Kraft und Energie für unsere Gemeinde einzubringen. Wenn immer ich Ihnen helfen kann, kontaktieren Sie mich bitte.

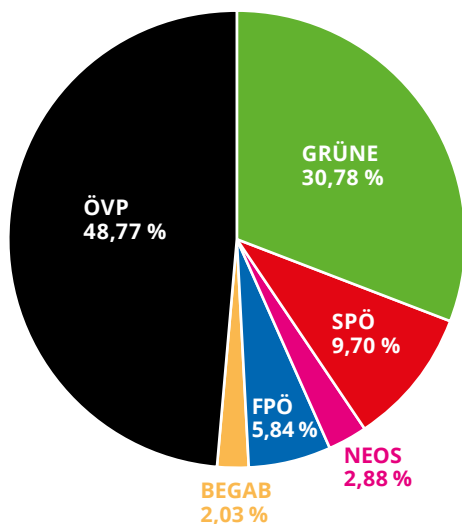
**Herzlichst,
Ihr Bürgermeister
Michael W. Cech**



Ergebnis Gemeinderatswahl 2025 Wahlwiederholung vom 18. Mai 2025

ÖVP: 48,77 % oder 15 Mandate
GRÜNE: 30,78 % oder 10 Mandate
SPÖ: 9,70 % oder 3 Mandate
NEOS: 2,88 % oder 0 Mandate
FPÖ: 5,84 % oder 1 Mandat
BEGAB: 2,03 % oder 0 Mandate

Wahlbeteiligung: 61,94 %
Wahlberechtigte: 4.162
Abgegebene Stimmen: 2.578
Gültige Stimmen: 2.567
Ungültige Stimmen: 11



AKTUELL

Neuerliche Beschwerde gegen die Wiederholung der Gemeinderatswahl

LIEBE GABLITZERINNEN, LIEBE GABLITZER!

Ich muss Sie darüber informieren, dass durch Herrn Mag. Robert Marshall als Zustellungsbevollmächtigten der wahlwerbenden Partei „Bürgerentscheidung Gablitz“ (BEGAB) kurz vor Redaktionsschluss neuerlich eine Beschwerde zur Wiederholung der Gablitzer Gemeinderatswahl eingelangt ist mit dem Antrag auf Nichtigerklärung der Wahl.

Diese wurde durch uns mit ausführlicher Stellungnahme an die Landes-Hauptwahlbehörde zur Entscheidung weitergeleitet.

Ein Entscheidungstermin der Landes-Hauptwahlbehörde ist nicht bekannt, wir hoffen jedoch auf eine zeitnahe Entscheidung vor dem Sommer. Wir werden Sie jedoch umgehend über die Gemeinde-Homepage informieren sobald es eine Entscheidung gibt.

In der Zwischenzeit arbeitet der Gablitzer Gemeinderat in bisheriger Besetzung unvermindert für unsere Gemeinde weiter.

**Ihr Bürgermeister
Michael W. Cech**

NACHRUH

Mag.^a Dorota Kaindel

LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER

**Die Gemeinde Gablitz nimmt Abschied
von Frau Gemeinderätin Mag.^a Dorota Kaindel,
die am 28. April 2025
im 69. Lebensjahr verstorben ist.**



Geboren in Krakau, war sie ausgebildete Musikwissenschaftlerin und Pianistin und arbeitete als Theater- und Musikkritikerin. 1984 wurde ihr Sohn Joachim geboren. Ende der 80er Jahre verließ sie das damals kommunistische Polen, baute in München eine Künstleragentur auf und arbeitete für den internationalen Sender Radio Free Europe.

Seit 2008 lebte Dorota Kaindel mit ihrem Mann Christoph in Gablitz. Sie liebte das Leben inmitten des Wienerwaldes und

den Aufenthalt in der Natur. Nach wie vor war sie als Übersetzerin und Publizistin tätig, schrieb für polnische Fachzeitschriften, hauptsächlich über Theater und Musik, aber auch gesellschaftskritische Texte.

Aufgrund ihrer eigenen Erfahrungen waren ihr in ihrer Arbeit im Gablitzer Gemeinderat die Themen Integration und Kultur besonders wichtig. In den letzten Jahren engagierte sie sich mit großer Freude in der Gablitzer Theatergruppe.

Dorota Kaindel war ein Mensch mit großer Sensibilität und ausgeprägtem Sinn für Gerechtigkeit, deren Liebe zur Kunst, zur Natur und zum menschlichen Miteinander viele Menschen tief berührte. Sie hinterlässt eine spürbare Lücke in unserem Ort.

Die Gemeinde Gablitz wird ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie und Freunden.

**Bürgermeister
Michael W. Cech**

Finanzen

LIEBE GABLITZERINNEN, LIEBE GABLITZER!

Folgend berichte ich Ihnen gerne über den Rechnungsabschluss 2024.

Rechnungsabschluss 2024

Der **Ergebnishaushalt 2024** ergibt, dass die Summe der Erträge von € 12.740.043,37 (2023: € 11.443.013,86) die Summe der Aufwendungen von € 13.027.558,00 (2023: € 11.763.252,48) nicht übersteigt und daher ein negatives Nettoergebnis von -€ 287.514,63 (2023: -€ 320.238,62) vorliegt. Die Gemeinde passt daher 2024 die Rücklage Haushaltspotential durch eine Auflösung an. Es verbleibt somit ein positives Nettoergebnis von +€ 575.732,07 (2023: -€ 695.854,90). Der Substanzerhalt ist gewährleistet.

Die Erträge erhöhten sich gegenüber dem 2. Nachtragsvoranschlag 2024 (2. NVA 2024) um € 141.343,37, v.a. aufgrund der Auszahlung von weiteren Fördermitteln seitens des Bundes und Landes.

Geringere Ausgaben bzw. eine teilweise Verschiebung ins Jahr 2025, u.a. bei der LED-Umstellung Straßenbeleuchtung, Winterdienst, Instandhaltung (Kläranlage), verminderten die Aufwendungen gegenüber dem 2. NVA 2024 um € 518.442,00.

Die Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten ergibt einen positiven Saldo von +€ 75.996,13 (2023: -€ 114.156,10). Der Kassenbestand (Kassa, Bankguthaben) beträgt per 31.12.2024 € 1.502.709,48 (2023: € 2.929.927,59).

Die Ertragsanteile erhöhten sich von € 5.017.198,71 im Jahr 2023 auf € 5.053.711,26 im Jahr 2024.

Die Forderungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr von € 270.416,19 auf € 480.430,13. Das sind 3,8 % der vorgeschriebenen Einnahmen (2023: 6,1 %).

Die Verbindlichkeiten reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr von € 697.159,82 auf € 529.088,38. An Skonti wurden € 24.915,08 (2023: € 23.092,51) lukriert.



Im Jahr 2024 wurden **Darlehensaufnahmen** von € 1.094.700 (€ 717.700 Zubau Kindergarten II und € 377.000 LED-Umstellung öffentliche Beleuchtung) getätigt. Getilgt wurden € 360.771,73 (2023: € 367.195,85). Der Schuldenstand beträgt per 31.12.2024 € 4.171.928,78 und erhöhte sich gegenüber 2023 (€ 3.438.000,51) um € 733.928,27 oder 21,3 %.

Der Gesamtschuldendienst beträgt im Jahr 2023, bereinigt um die Ersätze des Landes NÖ € 435.646,86 (2023: € 434.566,75) oder 3,3 % der Aufwendungen.

Die Aufwendungen für Personal und Pensionen betragen € 3.397.113,25 (+9,15 % gegenüber 2023) aufgrund der Kollektivvertragserhöhung 2024 oder 26,1 % (2023: 26,1 %) der ordentlichen Ausgaben.

Der Kontostand auf dem Durchlauferkonto Verwahrgelder mit der Haushaltsstelle 0/00000/36820 (Rücklage Abfertigung und Kanal) beträgt per 31.12.2024 € 210.103,13 (2023: € 210.103,13).

Die entstandenen Guthaben (siehe untenstehende Tabelle) beim Zubau Kindergarten II (€ 8.696,67), Straßen- und Brückenbau (€ 155.795,91), bei der öffentlichen Beleuchtung (€ 210.853,68) und der entstandene Verlust beim Kanalbau (-€ 64.377,85) werden in das Jahr 2025 bei den genannten Posten übernommen und verwendet bzw. ausgeglichen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer!

Ingrid Schreiner
GGRⁱⁿ für Finanzen & Wirtschaft

Folgende Projekte wurden 2024 durchgeführt:

Umbau Heizung Schule inklusive Fotovoltaikanlage	€ 76.386,69
Zubau Kindergarten II	€ 1.253.929,80
Straßenbau (Kuntnerwiese, Gehsteig B1)	€ 165.086,34
Brückenbau und -sanierung (Steg, Hauersteigstraße)	€ 479.117,89
Öffentliche Beleuchtung (LED-Umstellung)	€ 866.386,07
Kanalbau (Sanierung RWK inklusive Querungen)	€ 364.052,29
Summe	€ 3.204.959,08

Die Finanzierung der Vorhaben erfolgte durch:

Bedarfszuweisungen des Landes	€ 480.200,00
KIP 2024	€ 276.594,11
Anschlussgebühren	€ 193.994,27
Darlehen	€ 1.094.700,00
Guthaben Projekte aus 2023	€ 655.360,96
Mittel aus operativen Gebarung 2024	€ 815.078,15
Summe	€ 3.515.927,49



Dr. Herbert Limberger eröffnet ...



... mit Bürgermeister Michael Cech ...



... den Ferdinand-Ebner Tag

POLITIK

Unsere Kunst- und Kultur-gemeinde Gablitz



Ein randvoller Sitzungssaal

LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER

Wir blicken auf eine ereignisreiche Zeit zurück. Die Wahlwiederholung hat uns ebenso beschäftigt wie die Vielzahl kultureller Veranstaltungen, die das Leben in unserer Gemeinde bereichern.

Gablitz – Innsbruck – Gablitz: 40 Jahre Ferdinand Ebner Gesellschaft

Wie feiert ein Verein sein 40-jähriges Bestehen? Mit Höhepunkten – und Tiefschlägen. Ein besonderer Moment war der Besuch von Prof. Patrice Chocholski, der eigens aus Marseille anreiste, über Gablitz nach Rom weiterzog – und rechtzeitig zu seiner nächsten

Vorlesung zurückkehrte. Im Gepäck hatte er eine Premiere: die erste französische Übersetzung von Ferdinand Ebners Hauptwerk „Das Wort und die geistigen Realitäten/ Le Verbe et les réalités spirituelles“. Seine Worte, „Wir in Marseille brauchen Ebner“, sorgten für Staunen und fragende Blicke im Publikum. Hatten wir womöglich etwas übersehen?

Marseille – eine multikulturelle, multireligiöse Hafenstadt – geht aktiv Wege des Dialogs und vernetzt sich mit anderen Mittelmeerstädten von Beirut über Neapel und Tripolis bis Casablanca. Ein echter Höhepunkt der Jubiläumsfeier.

Begonnen hat alles allerdings mit einem herben Rückschlag. 1981 entstand im Rahmen eines Ebner-Symposiums die Idee, in Gablitz ein Ferdinand-Ebner-Dokumentationszentrum zu errichten. Der Plan scheiterte an der Umsetzung: Ein derart ambitioniertes Projekt ließ sich auf Gemeindeebene – selbst in einem Gemeindeverband – nicht realisieren. So gelangte Ebners Nachlass nicht nach Gablitz, sondern ins Brenner-Archiv der Universität Innsbruck, wo er seitdem professionell katalogisiert, bearbeitet und verwaltet wird.

Trotz dieser Enttäuschung gründeten engagierte Ebner-Freunde am 31. Jänner 1984 im Festsaal der Gemeinde Gablitz die Internationale Ferdinand Ebner Gesellschaft (iFEG). Dass diese nun auf 40 Jahre zurückblicken kann, ist dem unermüdlichen Einsatz vieler zu verdanken – besonders der Präsidenten aus dem akademischen Bereich: Kampits,



Wucherer-Huldenfeld, Methlagl und Schmiding, die die Gesellschaft je auf eigene Weise geprägt haben.

2003 wurde der Vereinssitz von Gablitz (bzw. Wien) nach Innsbruck verlegt – und 2023 kehrte das aktive Zentrum der Gesellschaft wieder zurück nach Gablitz.

Ein erster Versuch, einen „Ebner-Tag“ am 17. Oktober 2024 zu veranstalten, fiel buchstäblich ins Wasser – Hochwasser machte alle Pläne zunichte. Am 15. Mai 2025 klappte es endlich: Ein Spaziergang auf den Spuren Ferdinand Ebners wurde zur lebendigen Zeitreise. Stationen waren u. a. der Friedhof, sein Wohnhaus (heute Dorfcafé), die frühere Schulgasse (jetzt Ferdinand-Ebner-Gasse), die Volksschule (nun Ferdinand-Ebner-Volksschule), das ehemalige Gasthaus Schwarzer Adler (heute Schaufenster im Firmengebäude der Elektrotechnik Kaiserteam) sowie der Festsaal der Gemeinde Gablitz.

Viele reisten aus ganz Österreich und darüber hinaus an – aus Weimar, Altach (Vorarlberg), Innsbruck und Salzburg. Videobotschaften kamen aus Oxford und Kalifornien. Die Übersetzerin der französischen Ausgabe wurde per Videokonferenz zugeschaltet. Kinder der Volksschule trugen zur Auflockerung des Programms bei – mit der Uraufführung von „Flieg, Käferl, flieg“, einem Lied, das Ebner einst selbst notierte. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren engagier-



ten Pädagoginnen, die diesen Festtag gemeinsam mit den Kindern so lebendig und einfühlsam gestaltet haben. Auch heuer wurde wieder der Namenstag gefeiert – ein schöner Brauch, den sie gemeinsam mit Edith Leitgeb und Dr. Herbert Limberger bei einem gemütlichen Beisammensein im Dorfcabé ausklingen ließen – natürlich mit einem Eis für alle!

Wir erinnerten uns auch an die legendäre Giczy-Show zu Ferdinand Ebner und ließen die außergewöhnliche Begegnung dreier Künstler und Denker – Josef M. Hauer, Johannes Itten und Ferdinand Ebner – im Zusammenspiel von Klang, Farbe und Philosophie aufleben.

Als krönender Abschluss versammelten sich schließlich alle zu einem Minisymposium im Festsaal der Gemeinde. Mit einem schwungvollen „Happy Birthday“ auf der Trompete begann das offizielle Programm – feierlich eröffnet unter der Leitung von

Dr. Herbert Limberger und unter dem Vorsitz von Frau Prof. Tanzer (Innsbruck). Die Beiträge werden in den Mitteilungen des Brenner-Archivs veröffentlicht.

„Entgegenkommen“ – dieses Wort ist nicht nur programmatisch für die Jubiläumsveranstaltung, sondern auch zentral in Ferdinand Ebners Denken: Es ist der erste Schritt zum DU – und damit zum ICH.

Frühlingsfest in der Allgemeinen Sonderschule Purkersdorf – Ein Fest der Vielfalt am 22. Mai

„Gemeinsam feiern, lernen und leben“ – unter diesem schönen Motto erwartet die Gäste am 24. Juni um 14 Uhr ein fröhlicher Nachmittag voller Musik, Spiel und kulinarischer Genüsse – ein Fest für alle Sinne und Generationen.

Im Mittelpunkt stehen dabei ganz besonders die Kinder – denn sie sind nicht nur unsere Zukunft, sondern auch der Herzschlag unserer Gemeinschaft. Ein besonderes Augenmerk gilt diesmal jenen Kindern, die besondere Bedürfnisse haben. Gerade in der tiergestützten Therapie zeigen sich oft neue Wege des Zugangs und des Lernens. Das Lernen mit allen Sinnen ist dabei ein zentrales Element moderner Pädagogik – und ein Herzensanliegen der Allgemeinen Sonderschule in Purkersdorf.

Direktor Monyk betont: „Heuer gibt es diese Initiative der Eltern unserer Schule zum ersten Mal. Wir freuen uns auf ein Fest, das besonders den Kindern mit besonderen Bedürfnissen noch gerechter wird.“

Ein echtes Highlight des Nachmittags: Pony-2Go – die Kinder dürfen gemeinsam mit den Ponys unvergessliche Momente erleben. Nähe, Vertrauen und Freude stehen dabei im Vordergrund und machten diesen Tag zu

einem ganz besonderen Erlebnis – nicht nur für die kleinen Gäste, sondern auch für ihre Familien und alle, die das Fest mitgestalten. Ich freue mich sehr, dass ich dieses Fest unterstützen darf, und danke ganz besonders unserer Gesundheitskoordinatorin und Physiotherapeutin Monika Hartl, durch deren Engagement die Ponys überhaupt erst vor Ort sein können. Auch ihr Herz schlägt spürbar für Inklusion – und dafür, Kindern mit besonderen Bedürfnissen neue Erfahrungsräume zu eröffnen.



Der Sommer kann kommen!

Auch wenn der Mai heuer kalt und verregnet war – der Sommer lässt sich nicht aufhalten! In den letzten Tagen wurde es spürbar wärmer, die Sonne zeigt sich wieder öfter, und mit den steigenden Temperaturen wächst auch die Vorfreude auf die kommenden Ferien.

Und was wäre der Sommer in Gablitz ohne unser beliebtes Dorffest?

Am 28. Juni ab 17 Uhr ist es wieder so weit: Wir feiern gemeinsam – mit Musik, Spiel, Kulinarik und guter Laune für Groß und Klein. Den Nachmittag eröffnen wir musikalisch mit dem Gablitzer Musikverein unter der Leitung von Prof. Dr. Joachim Luitz – ein klangvoller Start in unser Festprogramm.

Unsere Gablitzer Vereine, Organisationen und viele engagierte Freiwillige sorgen wie immer für das leibliche Wohl – mit vielfältigen kulinarischen Köstlichkeiten. Besonders für unsere kleinen Gäste wird die Kinderstation der „Draußenkinder“ wieder ein Highlight zum Spielen, Staunen und Mitmachen. Im Anschluss folgt eine kurze Tombola, bevor wir mit dem zweiten Live-Act in den musikalischen Abend starten: Die Band OMX nimmt uns mit auf eine klangvolle Zeitreise – vor allem durch die unvergesslichen Hits der 80er-Jahre. Da werden Erinnerungen wach! Denn Sommerzeit bedeutet nicht nur Zeugnisse und Ferienbeginn, sondern vor allem: Gemeinschaft erleben, lachen, genießen – mitten im Herzen von Gablitz.

Feiern wir gemeinsam das, was unsere Gemeinde ausmacht – Zusammenhalt, Lebensfreude und ein gutes Miteinander.

**Mit herzlichen Grüßen,
Ihre Vizebürgermeisterin
Manuela Dundler-Strasser**



Gute Stimmung in unserer Sonderschule



Siegerehrung NÖ Challenge 2024



POLITIK

Aktiv durch den Gablitzer Sommer

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

der Sommer in Gablitz wird aktiv und abwechslungsreich! Von Bewegung bei der NÖ-Challenge über spannende Volleyball-Events bis hin zu kostenfreien Angeboten für Jugendliche – hier ist für jeden etwas dabei. Viel Spaß beim Mitmachen!

Mach mit bei der NÖ-Challenge!

Gesundheit ist das Wichtigste – und Bewegung hilft dabei. Mit der NÖ-Challenge wird's doppelt motivierend: Einfach App starten, Aktivzeit sammeln und Gablitz zum Sieg führen!

Egal ob Spazieren, Radeln oder Laufen – alles zählt. Letztes Jahr waren's knapp eine halbe Million Minuten und Platz 2 für Gablitz. Heuer starten wir am 1. Juli – sei dabei und sichere dir tolle Preise. Jetzt anmelden auf www.noechallenge.at. Infos findest du auch bald auf Facebook und den Plakaten in Gablitz.

Jugendarbeit in Gablitz

Als Gemeinde arbeiten wir seit Jahren eng mit dem Jugendverein re:spect zusammen. Du kannst kostenlos ihre Räumlichkeiten nutzen, das Lerncafé besuchen

und bekommst Unterstützung bei Schule, Ausbildung und anderen Fragen rund ums Erwachsenwerden.

Das Team ist im Sommer wieder regelmäßig am Sportplatz Hauersteigstraße, Skaterplatz und Co. mit Musik, Spielen und Beratung für dich da. Erkennbar sind sie an ihren Logos und dem roten Oldtimerbus.

Du liebst Volleyball?

Dann solltest du das Sport-Highlight des Jahres nicht verpassen: Der Wienerwald-Beach Cup 2025 macht wieder Station in Gablitz! Freu dich auf spannende Spiele, coole Beats und jede Menge Action – am 16. und 17. August ist es so weit. Jedes Jahr wächst das Turnier – sei auch du dabei und melde dich mit einem Spielpartner an.

Alle Infos und Anmeldung unter www.wwbc.at. Wir freuen uns auf dich!



Professionelle Jugendarbeit mit re:spect



NEU AB 2025!
VOLLEYBALLPLATZ
EINFACH ONLINE
RESERVIEREN



Bgm. Michael Cech, Albrecht Oppitz
und GGR Robin Auer

Volleyballplatz einfach online reservieren!

Ab sofort kannst du den Gablitzer Volleyballplatz ganz bequem online reservieren – so hast du garantiert einen freien Platz, wenn du spielen willst! Keine Überraschungen mehr mit besetzten Feldern und wie gewohnt kostenlos.

SO GEHT'S:

1. QR-Code scannen oder direkt auf: anny.co/book/gablitzer-volleyballplatz
2. Gewünschtes Datum und Uhrzeit auswählen
3. E-Mail erhalten mit Zugangscode, Anleitung zur Schlüsselabholung und wichtigen Hinweisen



Viel Spaß beim Spielen!

Liebe Grüße,
Robin Auer
GGR für Jugend und Sport

Wienerwald Beach Cup

Gablitz

16.08.2025 Herren
17.08.2025 Mixed

2 vs 2, Turnierstart 10:00 Uhr
Sportplatzstraße 1, 3003 Gablitz

NÖN **RUD. DEÄKLER** **HYPO NOE** **VERMESSUNG OPPITZ**
INTERSPORT WINNER **holzhacker** **Wiesbauer**

Infos und Anmeldung
WWW.WWBC.AT

SPORT LAND N | **spusu**

spusu NÖ-Gemeindechallenge

1. JULI – 30. SEPTEMBER

inklusive **11TEAMSPTS** -VEREINSWERTUNG
Mach deine Gemeinde zur aktivsten von ganz Niederösterreich!

NO GVV **LOWE** **sodexo** **GVV-NÖ**

Neues aus dem Ausschuss für Natur- und Klimaschutz

LIEBE GABLITZER:INNEN

Viele von Ihnen haben wohl, so wie ich, die letzten Wochen immer wieder unsere Naturvielfalt genossen und bewundert. Beispielsweise haben unsere neu angelegten Wildblumenwiesen vielerorts erneut ihre volle Wirkung und Schönheit entfaltet – ein buntes Insektenparadies! Auch die bestehenden Blumenbeete wurden wieder aufbereitet, durch neue Pflanzen ergänzt und vom Team des Bauhofs gepflegt. Aber es gibt noch viele Ideen und Projekte, die darauf warten, Gablitz noch grüner und vielfältiger zu machen!

Schritt für Schritt klimafit – Blumensamen-Aktion 2025

Unsere kostenlosen Blumensamen-Aktionen erfreuen sich Jahr für Jahr großer Beliebtheit. Dieses Jahr war das Motto „Schritt für Schritt klimafit“ – damit unsere Gärten auch in Zukunft trotz Klimaerwärmung blühen. Die diesjährige Mischung von Natur im Garten aus Wildkräutern, Wildblumen und Gräsern war daher eine trittfeste und wassersparende Alternative zum Zierrasen. Das freut Igel, Insekten und das Auge! Von schattigen Plätzen, hitzeresistenten Pflanzen, Mulchen bis hin zum wassersparenden Kräuterrasen gibt es viele Möglichkeiten, mehr Grün trotz Hitze und Trockenheit sicherzustellen. Wer näher wissen möchte, wie man all das am besten umsetzt, findet auf der Homepage von Natur im Garten praktische Tipps dazu.

Pflanzkästen – Haben Sie einen Favoriten?

Im letzten Jahr haben wir bereits begonnen, bei gemeindeeigenen Pflanzkästen einzelne insektenfreundlichere Schmuckpflanzen zu setzen. Dieses Jahr gehen wir noch einen großen Schritt weiter: Im Sinne des neuen Baum- und Bepflanzungskonzepts habe ich mit einer neuen Kollegin acht ganz neue insektenfreundliche Gesamtvarianten erarbeitet, die dieses Jahr an unterschiedlichen Orten in Gablitz in

Pflanzkästen sowie Trögen getestet werden. Grund dafür ist, dass bisher eingesetzte Pflanzen, wie etwa Geranien, kaum Nahrung für Insekten bieten. In Zukunft sollen unsere Pflanzen im Ort jedoch nicht nur schön, sondern auch gut für unsere Insektenvielfalt sein!

Wenn Ihnen eine der gewählten Pflanzvarianten besonders gut gefällt, würde ich mich sehr über Rückmeldungen dazu freuen! Denn in Zukunft sollen einzelne Varianten dann zum neuen Standard werden.



Florian Landestein und Bernhard Haas mit Landeshauptfrau Mikl-Leitner

„Goldener Igel – Verleihung“ von „Natur im Garten“

Für die naturnahe und rein ökologische Gestaltung und Pflege der öffentlichen Grünflächen im vorigen Jahr zeichnet „Natur im Garten“ jährlich Gemeinden mit dem „Goldenen Igel“ aus. Seit 2011 ist Gablitz „Natur im Garten Gemeinde“ – und gerade in den letzten Jahren zeigt sich, was bei unseren Grünräumen alles möglich ist: immer mehr neue Grünflächen Patenschaften – zuletzt etwa an der B1 –, bunte naturnahe Blumenwiesen, klimafitte Bäume zur Beschattung und ein modernes Pflegekonzept.

Und das alles ohne die Nutzung von klimaschädlichem Torf oder künstlichem Dünger bzw. Pestiziden. Dieses Jahr wurden Umweltgemeinderat DI Bernhard Haas und ich daher von der Landeshauptfrau Mag.^a Johanna Mikl-Leitner in das Stift Melk eingeladen, um den Goldenen Igel für Gablitz als Auszeichnung entgegenzunehmen. Denn wir erfüllen als Gemeinde weiterhin alle Kriterien von Natur im Garten.



Helfende Hände für Naturschutzeinsätze gesucht!

In kleiner, aber umso fleißigerer Gruppe haben im Mai die diesjährigen Naturschutzeinsätze von Gablitz gestartet. Vor Ort hat man auch gleich gut die Kraft und das Problem der invasiven Neophyten gesehen: Aus dem Kanal, aus Asphalttritzen, und entlang der Böschung – überall Staudenknöterich und kaum eine andere Pflanze! Aber dank des gemeinsamen Einsatzes gibt es jetzt auf der Böschung wieder mehr Luft und Licht für unsere heimische Pflanzenvielfalt, die den Boden auch viel besser zusammenhält und so zum Erosionsschutz beiträgt.

Bis in den Herbst wird es noch weitere Einsätze geben.

**JE MEHR MENSCHEN MITHELFEN,
DESTO MEHR PLATZ KANN
FÜR DIE HEIMISCHE NATUR
GESCHAFFEN WERDEN.**

Wer dabei sein möchte, kann sich unter florian.ladenstein@outlook.com oder unter 0699/15024225 melden. Treffpunkt ist aller Voraussicht nach jedes Mal beim unteren Parkplatz vom Ärztezentrum – angesichts vermutlich wärmerer Temperaturen am frühen Vormittag.

NÄCHSTE TERMINE:

Sonntag, 15. Juni, 09:00 Uhr

Samstag, 12. Juli, 08:00 Uhr

Samstag, 09. August, 08:00 Uhr

Mit umweltfreundlichen Grüßen

Ihr

**Dipl.-Ing. Florian Ladenstein, MSc
GGR für Natur- und Klimaschutz**

Neues aus dem Tourismus- und Integrationsbereich

LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER

Der Frühling neigt sich langsam dem Ende zu und ein ereignisreicher Sommer steht vor der Tür. In den vergangenen Wochen und Monaten gab es wieder einige Aktivitäten in meinen Zuständigkeitsbereichen, über die ich Sie gerne informieren möchte.

Treffen mit Wienerwald Tourismus

Im März durften wir Vertreterinnen von Wienerwald Tourismus bei uns in Gablitz begrüßen. Bei diesem konstruktiven Austausch wurden aktuelle Aktivitäten und das touristische Angebot unserer Gemeinde besprochen. Ein Folgetermin mit allen Wienerwaldgemeinden ist für Juni angesetzt, um die Region als Ganzes zu erfassen und die Möglichkeiten der Zusammenarbeit weiter auszuschöpfen. Gemeinsam arbeiten wir daran, die Erholungsmöglichkeiten sowohl für uns Gablitzer:innen als auch für Gäste bestmöglich auszubauen – von der Gastro-

nomie über das Wandern, den Radsport bis hin zu den zahlreichen anderen touristischen Initiativen, die in Gablitz und Umgebung gesetzt werden.

Rückblick Historischer Spaziergang

Anlässlich des Internationalen Denkmaltags fand am 19. April ein Spaziergang zu den Gablitzer Denkmälern statt. Der stellvertretende Obmann des Fördervereins des Gablitzer Museums, Franz Starnberger, führte die rund 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu verschiedenen historisch bedeutsamen Orten unserer Gemeinde. Mit interessanten Anekdoten und spannenden Hintergrunddetails zu Objekten wie der römischen Grabstele beim Warenhaus Gstöttner oder der Grabkapelle Egger am Gablitzer Friedhof vermittelte er wertvolles Wissen über unser kulturelles Erbe. Eine Wiederholung der Veranstaltung ist garantiert.

Pride Monat Juni

Der Pride Monat findet jedes Jahr im Juni statt und steht für Toleranz, Vielfalt und Gleichberechtigung. Es ist eine traurige Tatsache, dass auch in Österreich heutzutage noch zahlreiche Menschen Ausgrenzung, Diskriminierung, Hass und Benachteiligung aufgrund ihrer sexuellen Identität oder Orientierung erfahren. Dagegen gilt es anzukämpfen.

Auch in Gablitz setzen wir auf meine Initiative hin seit 2021 jedes Jahr mit dem Hissen der Regenbogenfahne am 1. Juni ein sichtbares Zeichen dafür, dass Gablitz vielfältig ist – und wir stolz darauf sind. Dieser symbolische Akt unterstreicht unser Bekenntnis zu



einer offenen und inklusiven Gemeinschaft, in der alle Menschen respektiert werden, unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität.

Sommer in Gablitz

Der Sommer steht wieder vor der Tür, und wer die warme Jahreszeit genießen möchte, muss gar nicht weit wegfahren: Auch Gablitz hat im Juli und August zahlreiche Aktivitäten zu bieten. Der Wienerwald wartet mit vielfältigen Wanderwegen und Mountainbikingstrecken auf Bewegungsfreudige. Zusätzlich bieten der Biosphärenpark und der Naturpark Purkersdorf über die Sommermonate hinweg zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen – darunter zum Beispiel thematische Führungen zu einigen Wienerwaldbewohnern wie dem Biber und der Fledermaus. Mehr dazu finden Sie unter anderem auf der Homepage vom Biosphärenpark und dem Naturpark Purkersdorf (www.bpwww.at & www.naturpark-purkersdorf.at).

Ich wünsche Ihnen allen einen erholsamen und erlebnisreichen Sommer – ob in Gablitz oder anderswo!

Herzlichst
Miriam Üblacker
GGRⁱⁿ für Tourismus und Integration



Gemeinsames Arbeiten für Tourismus



Wieder ein historischer Spaziergang

Kurzberichte der Gemeinderatssitzung vom 24. April 2025



Resolution zur Aufrechterhaltung einer funktionierenden Notarztversorgung

Durch den neuen „Gesundheitspakt 2040“ soll die Gesundheitsversorgung im Land Niederösterreich neu geregelt werden. Darin enthalten ist eine drastische Kürzung des Notarztwagen-Systems. So soll auch der Notarztstützpunkt in Purkersdorf gekürzt werden. Um dem entgegen zu wirken wurde eine Resolution für den Gemeinderat vorbereitet und beschlossen.

■ **Beschluss: einstimmig**

Rechnungsabschluss 2024

Der vorliegende Rechnungsabschluss 2024 wird genehmigt.

■ **Beschluss mehrstimmig**

Friedhofsgebührenordnung

Die Änderungen in der Friedhofsgebührenordnung werden beschlossen.

■ **Beschluss: einstimmig**

BESCHAFFUNGEN UND VERGABEN

a) Kindergarten 2 – Kirchengasse, Mehrkosten

Im Rahmen der notwendigen Umplanungsarbeiten für den Zubau des Kindergartens 2 sind Mehrkosten in Höhe netto € 3.670,00 entstanden, die genehmigt wurden.

■ **Beschluss: einstimmig**

b) Instandsetzungen Lift Gemeindeamt

Das Angebot der Fa. OTIS für die Instandsetzung des Liftes im Gemeindeamt über einmalig € 5.320,00 netto wird genehmigt.

■ **Beschluss: einstimmig**

c) Vergabeverfahren Sanierung Sportplatz

Um den Sportplatz nach dem Hochwasser wieder in Stand zu setzen, ist die Durchführung eines förmlichen Vergabeverfahrens notwendig. Das Angebot von Mag. Wolfgang Schweinhammer für die Durchführung des Vergabeverfahrens von pauschal € 5.750,00 netto und der technischen Begleitung von BM DI Bernhard Kazda über € 1.440,00 netto sowie € 350,00 exkl. USt für die Vermessung des Gefälles des Sportplatzes wird beschlossen.

■ **Beschluss: einstimmig**

d) Vergabe Sanierung Sportplatz

Die SWIETELSKI AG wird mit der Sanierung des Sportplatzes zu einem zivilrechtlichen Preis von € 293.301,90 (inkl. USt.) beauftragt.

■ **Beschluss: einstimmig**

e) Sofortmaßnahmen nach dem Hochwasser (Gablitzbach)

Unter dem Titel „Sofortmaßnahmen“ konnte für die Marktgemeinde Gablitz eine erhöhte Förderung für die Sanierung des Gablitzbaches nach dem Hochwasser von insgesamt € 160.000,00, jeweils zur Hälfte im Jahr 2025 und 2026, erreicht werden.

■ **Beschluss: einstimmig**

f) Externer Brandschutzwart

Aufgrund der gestiegenen gesetzlichen Anforderungen an den Brandschutz wird die Fa. A.Red e.U. mit den Leistungen des externen Brandschutzbeauftragten für die Gemeindegebäude mit Kosten von einmalig € 1.834,86 netto und jährlichen Kosten von € 9.817,76 netto beauftragt.

■ **Beschluss: einstimmig**

g) Reparatur Dach Feuerwehrhaus nach Hochwasser

Während des Hochwassers im September 2024 ist auch das Dach des Feuerwehrhauses in Mitleidenschaft gezogen worden. Die Fa. Pittel & Brausewetter wird mit den Arbeiten laut Angebot von € 4.484,50 netto für das Dach des Feuerwehrhauses beauftragt.

■ **Beschluss: einstimmig**

h) Mehrkosten öffentliche Beleuchtung eww

Die Mehrkosten bei der Sanierung der öffentlichen Beleuchtung aufgrund von Massenmehrungen in Höhe von insgesamt € 75.726,39 € netto werden genehmigt.

■ **Beschluss: einstimmig**

i) Sanierung Skaterplatz

Beim Hochwasser 2024 wurde auch der Skaterplatz beschädigt. Die Fa. M-Ramps wird mit den Arbeiten zur Sanierung des Skaterplatzes in Höhe von € 4.930,96 netto beauftragt.

■ **Beschluss: einstimmig**

j) PV-Anlage Bauhof Abschlagszahlung

Die Abschlagszahlung von € 7.500,00 für die Errichtung von Schneerechen am Dach des Bauhofes wird genehmigt.

■ **Beschluss: einstimmig**

Pachtvertragserweiterung Freiflächen Kindergarten 1

Die vorliegende Pachtvertragserweiterung mit Frau Veronika Kraus über eine zusätzliche Fläche in Form eines Trapezes in östlicher Richtung mit einem Ausmaß von rund 500 m² wird zu den bestehenden Pachtbedingungen beschlossen.

■ **Beschluss: einstimmig**

VOR-Tarifanpassung

Im Sinne der Förderung des öffentlichen Verkehrs den Ortstarif für die Fahrgäste in der Höhe von € 0,90 beizubehalten wird die Erhöhung des Stützungsbeitrages seitens der Gemeinde auf € 1,30 übernommen.

■ **Beschluss: einstimmig**

Schulstarthilfe 2025

Für das Schuljahr 2025/2026 sollen wieder Startgutscheine für die Gablitzer Erstklässler in Höhe von € 70,00 pro Kind zur Verfügung gestellt werden, die im Kaufhaus Gstöttner nur für Schulbedarf einzulösen sind. Diese Starthilfe wird genehmigt.

■ **Beschluss: einstimmig**

Für die Erhaltung einer funktionierenden Notarzt-Versorgung in der Region

LIEBE GABLITZERINNEN
UND GABLITZER,

Am Montag, den 26. Mai hatten wir als die sechs Gemeinden der Region (Purkersdorf, Gablitz, Tullnerbach, Wolfsgraben, Mauerbach und Pressbaum), davon 5 Bürgermeister, einen sehr konstruktiven Termin bei der neuen Gesundheits-Landesrätin Eva Prischl.

Wir haben dabei die Unterschriftenlisten für die Beibehaltung einer optimalen Notarztversorgung übergeben und unseren Standpunkt klar gemacht.

GEMEINSAM
SCHAFFEN WIR
MEHR!

**Gesundheit ist uns
am allerwichtigsten!**

Die Landesrätin hat uns versichert, dass noch keine Standortentscheidung für die Region Wienerwald getroffen wurde, Experten nun weiter daran arbeiten würden und unsere Argumente aufgenommen wurden. Schön, das Gefühl zu bekommen gehört zu werden statt leerer Phrasen zu hören.

Wir Bürgermeister unterstützen den NÖ Gesundheitspakt, denn Gesundheitsversorgung muss sich weiterentwickeln. Sie darf sich aber gerade in unserer wachsenden Region nicht verschlechtern.

Wir bleiben dran. Gemeinsam.

**Ihr Bürgermeister
Michael W. Cech**



EVN Wasser erneuert Ortswasserleitungen in Gablitz

EVN Wasser investierte rund 850.000 Euro in die Sanierung der Ortswasserleitungen in Gablitz. Seit im August 2024 die Sanierungsarbeiten in der Kupetzsiedlung begonnen haben, wurden rund 1.750 Laufmeter Hauptleitung erneuert. Bis Ende Mai werden die abschließenden Arbeiten fertiggestellt.

„Mit Projekten wie diesem investieren wir gezielt in die Zukunft der Wasserversorgung in Niederösterreich. Die Kombination aus innovativer Technik und nachhaltiger Umsetzung macht das Projekt aus,“ betont Jakob Denk, Prokurist der EVN Wasser. Denn ein Großteil der Sanierung erfolgt im sogenannten Berstliningverfahren – einer grabenlosen Methode, bei der die alte, oft spröde Rohrleitung zerstört und gleichzeitig ein neues Rohr eingezogen wird. Dieses Verfahren ermöglicht eine schnelle und



EVN Wasser Prokurist Dipl. Ing. (FH) Jakob Denk BA,
Bürgermeister Ing. Michael Cech

kostengünstige Erneuerung der Leitungen und verursacht minimale Eingriffe in den Straßenraum und die Umwelt.

Neben der Hauptleitungsanierung durch die Kupetzsiedlung wurden auch die 108 bestehenden Hausanschlüsse samt Anschlussleitungen erneuert. Um die hydraulische Situation im Projektgebiet zu verbessern wurde außerdem eine Ringleitung zur Verbindung der Leitungsenden errichtet.

Bürgermeister Michael Cech zeigt sich erfreut über die Umsetzung: „Die Sanierung

der Wasserleitungen ist ein wichtiger Schritt für unsere Gemeinde. Sie stärkt die Versorgungssicherheit und sorgt dafür, dass unsere Infrastruktur zukunftsfit bleibt.“

Auch Projektleiter Nico Schönhacker freut sich über den reibungslosen Verlauf: „Mit dem Einsatz moderner Verfahren und der guten Zusammenarbeit mit der Gemeinde konnten wir das Projekt effizient umsetzen. Unser Dank gilt auch allen Anrainerinnen und Anrainern für ihr Verständnis während der Bauzeit,“ so Schönhacker.

Eröffnung der Badesaison

Zugegeben, die Wassertemperatur war zur Eröffnung der Badesaison nichts für „Warmduscher“. Aber durch perfektes Teamwork konnten die Schäden durch das Hochwasser an der Badtechnik punktgenau behoben und „Wasser marsch“ gegeben werden.

Bei immerhin 14 Grad hielt sich die Anzahl der „Anschwimmer“ mit Gemeinderätin Barbara Benesch und Bürgermeister Michael Cech in engen Grenzen. Mittlerweile hat unsere photovoltaik-gepowerte Wärmepumpe aber gute Arbeit geleistet und einer schönen Sommersaison steht nichts mehr im Wege.



BITTE NEUE
KARTEN AM
GEMEINDEAMT
ABHOLEN



AKTUELLES

„Nachteule“ – Taxi 31300

Kundenkarten laufen mit Ende August ab

Seit Jänner 2018 gewährleistet Taxi 31300 Ihnen sicheren Heimfahrdienst in Nächten von Freitag auf Samstag, Samstag auf Sonntag und in den Nächten zu den Feiertagen um 3:00 Uhr ab Hütteldorf (Busbahnhof / Taxistandplatz) an Ihre Wohnadresse in Gablitz!

Voraussetzung: Gablitzer Hauptwohnsitzer können sich eine „Nachteulen-Karte“ während der Amtsstunden im Gemeindeamt abholen.

Ablauf: „Nachteulen-Karte“ dem Taxi 31300-Fahrer in Hütteldorf vorzeigen und los geht's.

Kosten der Taxifahrt:

- für 1 Person € 8,-
- für 2 Personen € 4,- pro Fahrgast
- für 4 Personen € 2,- pro Fahrgast
- Sind mehrere Fahrgäste in Hütteldorf wartend und ein Taxi reicht nicht aus, dann werden rasch weitere Fahrzeuge nachbeordert.

Die Marktgemeinde Gablitz möchte wieder auf die ORTSPOLIZEILICHE VERORDNUNG zur Vermeidung von **LÄRM UND SONSTIGEN BELÄSTIGUNGEN hinweisen:**

Für das GESAMTE GEMEINDEGEBIET gilt folgendes VERBOT:

- an Samstagen ab 18:00 Uhr
- an Sonn- und Feiertagen ganztags und
- in der Nachtzeit zwischen 20:00 Uhr und 7:00 Uhr früh

- 1) der Betrieb von treibstoffbetriebenen Maschinen zur Gartenpflege (z.B. Benzinrasenmäher, Motorsense u.ä.);
- 2) der Betrieb von Säge-, Schleif- und Arbeitsmaschinen im Freien;
- 3) lärmverursachende Bautätigkeit (z.B. Hämmern am Dach, Betrieb einer Estrichpumpe etc.)
- 4) Lautsprecherwerbung, die nicht der Genehmigung nach straßenrechtlichen Vorschriften bedarf.



Zukunftsraum Wienerwald startet in die nächste Phase

LIEBE GABLITZERINNEN
UND GABLITZER

NEUE
MITGLIEDER,
NEUE ZIELE



Die Generalversammlung des Vereins Zukunftsraum Wienerwald, dem Trägerverein der Klima- und Energie Modellregion (KEM) markierte einen historischen Meilenstein. Unsere Gemeinde, wie auch unsere regionalen Partnergemeinden Wolfsgraben und Tullnerbach, wurden als neue Mitglieder aufgenommen.

Womit gemeinsam mit den bestehenden Gemeinden Klosterneuburg, Mauerbach, Purkersdorf und Pressbaum der lang ersehnte Zusammenschluss der sieben Wienerwald-Gemeinden vollzogen wurde.

Obmann Stadtrat Leopold Spitzbart aus Klosterneuburg wurde am 25.4.2025 in seinem Amt bestätigt. Zu seinen Stellvertretern wurden Purkersdorfs Bürgermeister Stefan Steinbichler und die Vizebürgermeisterin von Pressbaum Ingrid Burtscher gewählt. Der neu gewählte Vorstand stellte dann die Weichen für die Weiterführungsphase der Klima- und Energiemodellregion. Diese startet am 2. Juni 2025 und umfasst sieben Maßnahmenpakete:

1. **Grünstrom aus der Region – jedes Kilowatt zählt**
2. **Für mehr Energieeffizienz in kommunalen Gebäuden**
3. **Verbesserungen der multimodalen Mobilitätsangebote**

4. **Aktiv für das Klima – Jeder kann mitmachen**
5. **Die Gemeinden E-Mobil fit machen**
6. **Regionale Unternehmen machen mit beim Klimaschutz**
7. **Raus aus Öl und Gas**

Bis zum Start der Weiterführungsphase haben alle Gemeinden noch einige Vorbereitungen zu treffen. Obmann Spitzbart betonte die historische Bedeutung der Versammlung: „Die Erweiterung von vier auf sieben Gemeinden ist eine Bestätigung für die tolle Arbeit welche wir mit unserem KEM Manager Herwig Kolar in den letzten zwei Jahren geleistet haben. Ich freue mich darauf, nach seiner Rückkehr aus der Karenz, gemeinsam für die Region weiterzuarbeiten und wichtige Klimaschutzmaßnahmen voran zu treiben.“

Die einstimmige Aufnahme neuer Gemeinden und die klar definierten Maßnahmen zeigen: Die Region Wienerwald nimmt den Klimaschutz aktiv in die Hand und setzt auf eine nachhaltige Zukunft.

In den vergangenen Jahren haben wir in Gablitz bereits zahlreiche Nachhaltigkeitsprojekte umgesetzt. Unter anderem die Ausstattung der Gemeindegebäude mit Photovoltaik, die Umstellung der Heizung

von Schule und Hort auf Pellets oder die Umstellung der Heizung des Kindergartens in der Kirchengasse auf Wärmepumpen.

Besonders die E-Mobilität wird in den kommenden Jahren ein wichtiges Thema sein. Ich gehe davon aus, dass wir durch die Bündelung der Kräfte noch schneller vorankommen. Mir geht es immer darum gemeinsam zu lernen und voneinander zu lernen. Unsere Kleinregion ist dafür das beste Beispiel. Nun schauen wir noch weiter über den Tellerrand und in der gemeinsamen Klima- und Energiemodellregion werden wir alle möglichen Förderungen nutzen.

Informationen dazu und über alle Aktivitäten der Region finden Interessierte auf der Webseite www.zukunftsraum-wienerwald.at oder auf unserer Facebook Seite der Region.

Ihr Bürgermeister
Michael W. Cech

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Wir lassen Sie nicht unter Marktwert verkaufen.

Mit klarer Kommunikation, ehrlichem Einsatz und langjähriger Erfahrung vermitteln wir Ihre Immobilie an passende, finanzkräftige Käufer. Erstberatung kostenlos und unverbindlich.

Mag. Michaela-Christina Moser-Knoll: 0664/3418784

Hans Moser senior: 0664/1849451

EIN GUTES GEFÜHL: DIE RICHTIGEN MAKLER.



www.moserimmobilien.at

Leben im Biosphärenpark Wienerwald –

Rücksicht auf Umwelt und Mitmenschen

LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER,

wir leben in wunderschöner Umgebung, mitten im Biosphärenpark Wienerwald. Für uns alle haben unser Wald und unsere Wiesen einen extrem hohen Erholungswert. Damit das wirklich für alle gilt braucht es aber auch ein wenig Rücksicht. Leider häufen sich in den vergangenen Monaten wieder Beschwerden, vor allem über Hunde.

Obwohl wir bereits unzählige „Hunde-sackerlspender“ mit Mistkübeln im Ortsgebiet verteilt haben, werden Blumenbeete und Gehsteige vor Häusern, aber auch Spazierwege als Hundeklo missbraucht. Freilaufende Hunde gefährden und ängstigen vereinzelt Kinder sowie Radfahrerinnen und Radfahrer.

Vielleicht sind Ihnen auch schon die neuen Schilder an Feldern und Wiesenrändern aufgefallen, die dringend um Mithilfe bitten. Unsere Wiesen werden als Futterspender für die Landwirtschaft gebraucht. Zurückgelassener Müll oder Hundekot können große Mengen an Heu unbrauchbar machen und Tiere gefährden.

Daher bitte ich Sie wirklich im Sinne eines Miteinanders in unserem schönen Gablitz: Nehmen wir alle ein wenig Rücksicht, ob als Spaziergängerinnen und Spaziergänger, Hundebesitzer oder Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer. Gemeinsam geht's am besten.

Vielen Dank,
 Ihr Bürgermeister
 Michael W. Cech



AKTUELLES

Verstärkte Grabpflege am Friedhof notwendig

SEHR GEEHRTE GABLITZERINNEN UND GABLITZER,

das heurige Jahr stellt sich, so wie das Jahr 2022, als große Herausforderung im Bereich der Pflege des Friedhofes dar. Es ist aufgrund der Wetterlage wieder zu einem erhöhten Aufkommen von ungewünschtem Beikraut, oftmals des bekannten Ackerschachtelhalmes, gekommen. Durch fehlende Pflegemaßnahmen bei betroffenen Gräbern breitet sich diese robuste Pflanze als auch andere auf immer mehr Gräbern aus. Im Zusammenhang mit dem Ackerschachtelhalm ist es in der vergangenen Zeit auch schon zu allergischen Reaktionen gekommen. Um dieser Situation Herr zu werden, sollte der Ackerschachtelhalm von allen Gräbern gleichermaßen entfernt werden. Dabei benötigen wir Ihre Mithilfe!

Expertinnen und Experten empfehlen allgemein folgende Maßnahmen gegen den Ackerschachtelhalm:

- Regelmäßiges Ausreißen mitsamt aller Wurzeln.
- Boden lockern, durch Sand, Drainagematerial oder Kompost durchlässiger machen, ggf. aufkalken, Staunässe vermeiden.

Chemische Pflanzenschutzmittel sind beim Ackerschachtelhalm hingegen kaum wirksam und auch auf unserem Friedhof als „Natur-im-Garten-Gemeinde“ nicht erwünscht.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Mag. Florian Achleitner,
 Amtsleiter Gemeindeverwaltung

**BITTE
 VERGESSEN SIE
 NICHT AUF DIE
 PFLEGE DER
 GRÄBER**

Wichtige Information für alle Hundebesitzer/-innen:

Die Frist für die Nachweis-Erbringung einer ausreichenden Hunde-Haftpflichtversicherung lief mit 01. Juni 2025 ab

(wird seit 01.06.2023 für jeden neu angeschafften Hund verlangt)!

Sie haben folgende Möglichkeiten der Abgabe im Gemeindeamt:

- Per E-Mail an dobias@gablitz.gv.at (bevorzugt) oder
- Persönliche Abgabe einer Kopie der Haftpflichtversicherung an Frau Dobias.

Achtung:

- Eine Versicherung ausschließlich für den Hund muss auf den/die Hundehalter/-in ausgestellt sein!

- Wenn der Hund bei einer Haushaltsversicherung eingebunden ist und der/die Hundehalter/-in auf der Polizza nicht namentlich erwähnt ist, muss der/die Hundehalter/-in auf jeden Fall in diesem Haushalt wohnen.
- Ein Hund muss mit einer Mindestsumme von € 725.000,00 versichert sein.

**Vielen Dank für Ihre Nachreichung.
Ihre Gemeindeverwaltung**



Anrainerpflicht Heckenschnitt

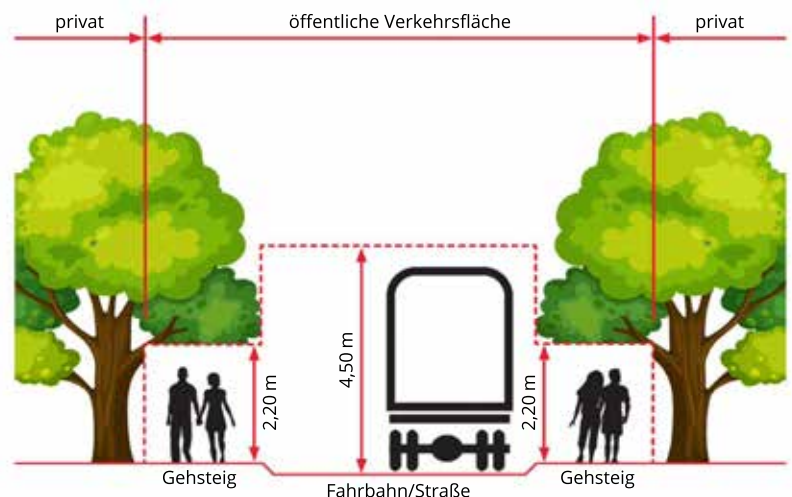
SEHR GEEHRTE GABLITZERINNEN UND GABLITZER,

in dieser Gartensaison sind bereits einige Beschwerden an das Gemeindeamt im Zusammenhang mit dem Überwuchs auf Gehsteigen und/oder Straßen herangetragen worden.

DER HECKENSCHNITT IST EINE VERPFLICHTUNG DER GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER NACH DER STRASSENVERKEHRSORDNUNG.

Damit Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen sicher benutzt werden können, müssen sie in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein.

Hecken und Sträucher sind so zurück zu schneiden, dass mindestens ein Lichtraumprofil von 4,50 m Höhe über der Fahrbahn, bzw. 2,20 m über dem Gehsteig, gegeben ist.



Sehr wichtig für Sie:

Für sämtliche Unfälle, die sich aufgrund eines mangelnden Pflanzenrückschnitts ereignen, haftet die/der Liegenschaftseigentümer/ in.

Was Sie also bitte beachten sollten:

- Jegliches Grün oder Geäst, das auf den Gehsteig, den Radweg oder in den Straßenraum ragt, muss geschnitten werden.
- Von Laub oder Blattwerk darf darüber hinaus die Sicht auf den Straßenverlauf, etwa im Kurvenbereich, nicht beeinträchtigt werden.
- Überdies müssen Verkehrszeichen, Ampeln und die Straßenbeleuchtung freigehalten werden.

Die Marktgemeinde Gablitz hofft auf eine breite Unterstützung durch die Gablitzerrinnen und Gablitzer!

Bei einer Untätigkeit von Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern müssten wir den offiziellen Weg einhalten und ein Verfahren über die Bezirkshauptmannschaft als zuständige Behörde einleiten. Da wir dies im Sinne eines gedeihlichen Miteinander in Gablitz nicht tun möchten, **bitten wir Sie um entsprechenden Rückschnitt zum öffentlichen Gut und bedanken uns schon jetzt für Ihre Mithilfe!**

**Mag. Florian Achleitner,
Amtsleiter Gemeindeverwaltung**

Müllentsorgung in Gablitz

Bitte um Ihre Mithilfe!

SEHR GEEHRTE GABLITZERINNEN UND GABLITZER,

gemeinsam mit unserer Entsorgungsfirma Reinbold versuchen wir die Entsorgung des Haushaltsmülls so perfekt und kostengünstig wie möglich abzuwickeln.

Wir bedanken uns auch für Ihre große Disziplin und Mithilfe, denn das ist Grundvoraussetzung, dass es für alle funktioniert.

Dennoch kommt es ganz vereinzelt zu Problemen und auch Beschwerden, dass der Müll einmal nicht abgeholt wurde.

Deshalb möchten wir hier noch einmal kurz die Grundregeln zusammenfassen:

- **Wir bitten Sie die jeweiligen Tonnen bzw. Gelben Säcke bis 6.00 Uhr Früh des Abholtages an die Grundgrenze**

zu stellen. Auch wenn in Ihrer jeweiligen Siedlung die Abholung „üblicherweise“ erst am nächsten Tag oder übernächsten Tag erfolgt. **Die disponierten Routen der Müllfahrzeuge können sich ändern, daher bitte IMMER am ersten, kommunizierten Tag die Gefäße hinausstellen.**

- **Weiters bitten wir Sie, IHRE Tonnen wirklich an die Grundgrenze SELBST zu stellen.** Vereinzelt erwarten Mitbürgerinnen und Mitbürger, dass die Müllabfuhr die Tonnen vom Abstellplatz auf dem Grundstück holen. **Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass dies NICHT möglich ist. Es ist IHRE VERANTWORTUNG, die Tonnen an die Grundgrenze zu stellen.** Das ist das Zeichen für die Kollegen der Müllab-

fuhr, dass die Tonne entleert werden soll. **Ansonsten ist eine Entleerung NICHT möglich.**

- **Zuletzt bitten wir Sie noch, die Tonnen NICHT DAUERHAFT auf öffentlichem Grund abzustellen.** Dies stellt nicht nur eine Beeinträchtigung des Ortsbildes, sondern auch eine Behinderung dar. **Wir behalten uns deshalb vor, Tonnen, die sich dauerhaft auf öffentlichem Grund befinden, abzuholen.**

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.

Mag. Florian Achleitner
Amtsleiter der
Marktgemeinde Gablitz



FRAGEN AN DEN ANWALT

Haftung beim Hundebiss

Ein sonniger Nachmittag in einem Park in Niederösterreich: Ein Hund läuft ohne Leine und beißt plötzlich ein spielendes Kind. Die Eltern sind schockiert – wer kommt jetzt für die Verletzung und die Folgen auf?

Darauf gibt das Allgemeine bürgerliche Gesetzbuch eine klare Antwort: In § 1320 ABGB ist die sogenannte Tierhalterhaftung geregelt. Grundsätzlich haftet demnach der Hundehalter für die Folgen eines solchen Bisses. Dabei handelt es sich um eine Verschuldenshaftung mit umgekehrter Beweislast. Vereinfacht heißt das: Hat der Hund jemanden gebissen, muss der Halter den Schaden ersetzen – außer er kann beweisen, dass er für die erforderliche Verwahrung und Beaufsichtigung gesorgt hat. Gelingt ihm dieser Entlastungsbeweis nicht, wird sein Verschulden vermutet und er muss etwaige Heilungskosten, Schmerzensgeld und andere Ansprüche des Opfers übernehmen.

Abseits vom Tierhalter können auch andere Personen haften: Das gilt dann, wenn jemand den Hund reizt, ihn antreibt oder das Tier nicht ordnungsgemäß verwahrt. In der Praxis wird jedoch zumeist der Hundehalter zur Verantwortung gezogen.

In Niederösterreich muss ein Hundehalter für jeden Hund eine Haftpflichtversicherung abschließen. Die Mindestversicherungssumme beträgt 725.000 Euro pro Hund. Diese Versicherung übernimmt Schäden, die das Tier Dritten zufügt. Sie schützt damit den Hundehalter vor den finanziellen Folgen eines Bisses und sorgt dafür, dass das Opfer entschädigt wird. Im geschilderten Beispielfall würde also die Versicherung die Kosten übernehmen.

Neben der zivilrechtlichen Haftung kann ein Hundebiss auch strafrechtliche und verwaltungsrechtliche Folgen haben. Eine anwaltliche Beratung ist daher jedenfalls empfehlenswert. Gerne prüfe ich Ihren Fall.



Mag. Anton Pelwecki
RECHTSANWALT

3003 Gablitz, Billrothgasse 7
Telefon: 0664/418 13 45
E-Mail: anwalt@pelwecki.at
www.pelwecki.at

34. Gablitzer DORFFEST



Ein Fest für die ganze Familie

28. JUNI 2025
HAUPTSTRASSE
AB 16:00 UHR

PROGRAMM

- 17:00** Eröffnung mit dem Gablitzer Musikverein
- 19:00** Tombolaverlosung
- 20:00** OMX mit Hits aus den 80ern

Großes
kulinarisches
Angebot

Tombola Hauptpreis:
Wellness-Gutschein
von FH Real

Gablitz



VERANSTALTUNGEN

SOMMER 2025



JUNI

19.06.	FRONLEICHNAMSPROZESSION Veranstalter: Pfarre Gablitz	Pfarrkirche 08:30 Uhr
20. bis 22.06.	FEUERWEHR-HEURIGER Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Gablitz	vor dem Feuerwehrhaus
21.06.	GABLITZER FRAUENFRÜHSTÜCK Veranstaltung von Grüne Liste Gablitz	Dorfcafé 09:30 Uhr
21. und 22.06.	SAMMELADEN HALLEN FLOHMARKT Vintage-Schätze über Deko und Kleidung bis hin zu Hausrat – im Sammelladen Hallen-Flohmarkt ist für jeden etwas dabei! Veranstalter: Sebastian Lehner	Glashalle Sa, 08:00-15:00 Uhr So, 08:00-13:00 Uhr
26.06.	CLUBNACHMITTAG PENSIONISTENVERBAND GABLITZ Wir unterhalten uns, spielen Karten, veranstalten Tagestouren und Ausflüge Informationen bei Frau Luise Zwettler, Tel.: 63 747 oder 0676 7258041 Veranstaltung von: Pensionistenverband Gablitz	Gasthaus Zum Schreiber 14:00 bis 17:00 Uhr
27.06.	CARITAS - LAGER - FLOHMARKT Informationen bei Hr. Simon Dörflinger: 0680 /202 67 60 Veranstalter: Caritas Gablitz	Hauptstraße 18 14:00 bis 18:00 Uhr
28.06.	DORFFEST Ein Fest für die ganze Familie! Veranstalter: Marktgemeinde Gablitz	Hauptstraße 16:00 Uhr
29.06.	FLOHMARKT GABLITZ Veranstalter: Sebastian Lehner; 067764010740, office@flohmarkt-gablitz.at www.flohmarkt-gablitz.at	Linzerstraße 1, Lintnerplatz 07:00 bis 13:00 Uhr
30.06.	SENIOREN TREFF Informationen bei Obfrau Johanna Schuster / Tel. 0680/133 62 68 oder bei Frau Brigitte Bukovsky / Tel. 0676/446 19 27; Veranstalter: NÖs Senioren OG Gablitz	Hochramalpe 15:00 Uhr

JULI



03., 10., 17., 24., 31.07.	CLUBNACHMITTAG PENSIONISTENVERBAND GABLITZ Wir unterhalten uns, spielen Karten, veranstalten Tagestouren und Ausflüge Informationen bei Frau Luise Zwettler, Tel.: 63 747 oder 0676 7258041 Veranstaltung von: Pensionistenverband Gablitz	Gasthaus Zum Schreiber 14:00 bis 17:00 Uhr
05.07.	WALDBADEN IM FRÜHLING & SOMMER KOSTEN: € 35,- bis € 55,- pro Person nach eigenem Ermessen Nimm eine/n Freund/in mit € 30,- pro Person; info@waldbaden4you.at Mit speziellen Übungen für unsere Sinne können wir unseren Stress abbauen und wieder voll aufladen. Eine geführte Meditation verhilft uns zur Tiefenentspannung. Veranstaltung von Doris Germadnik-Schnitzl	Purkersdorf/Gablitz 09:30 Uhr
07. bis 11.07.	TENNISCAMPS 2025 Anmeldung bei Frau Pamela Marczy unter pamelamarczy@gmx.at Veranstalter: Tennisclub Gablitz	Sportplatzstraße 4
12. und 25.07.	SPINN- UND HANDARBEITSTREFF Wir treffen uns zum gemeinsamen Handarbeiten und mit dem Spinnrad und netten Gesprächen. Veranstaltung von Renate Pluschnig	Hochramalpe 12:00 Uhr
15.07.	AUSFLUG – ZWEIERSDORF Spanferkel essen und Fruchtsaft Verkostung Anmeldung und nähere Informationen bei Frau Aloisia Zwettler, Tel: 0676 /725 80 41 Veranstalter: Pensionistenverband Gablitz	Abfahrt Gemeindeamt 13:00 Uhr

16.07.	GABLITZ SPIELT – SPIELENACHMITTAG MIT.einander spielen, Spielenachmittag für Jung und Alt; Monika Hartl Veranstalter: Gesunde Gemeinde	Dorfcafé 16:00 Uhr
28.07.	NÖ SENIOREN GABLITZ – SENIORENTREFF Informationen bei Obfrau Johanna Schuster / Tel. 0680/133 62 68 Veranstalter: NÖs Senioren OG Gablitz	Hochramalpe 15:00 Uhr

28.07. bis 01.08.	TENNISCAMP 2025 Anmeldung bei Frau Pamela Marczy unter pamelamarczy@gmx.at Veranstalter: Tennisclub Gablitz	Sportplatzstraße 4
--------------------------	--	---------------------------

AUGUST



06.08.	AUSFLUG – SCHIFFFAHRT NEUSIEDLERSEE Wir machen eine Grill-Schiffahrt am Neusiedlersee mit Mulatsag, essen und trinken und Musik. Anmeldung und nähere Informationen bei Frau Aloisia Zwettler, Tel: 0676 /725 80 41; Veranstalter: Pensionistenverband Gablitz	Abfahrt Gemeindeamt 12:00 Uhr
07., 14., 21., 28.08.	CLUBNACHMITTAG PENSIONISTENVERBAND GABLITZ Wir unterhalten uns, spielen Karten, veranstalten Tagestouren und Ausflüge Informationen bei Frau Luise Zwettler, Tel.: 63 747 oder 0676 7258041 Veranstaltung von: Pensionistenverband Gablitz	Gasthaus Zum Schreiber 14:00 bis 17:00 Uhr
09., 22.08.	SPINN- UND HANDARBEITSTREFF Wir treffen uns zum gemeinsamen Handarbeiten und mit dem Spinnrad und netten Gesprächen. Veranstaltung von Renate Pluschnig	Hochramalpe 12:00 Uhr
09.08.	WALDBADEN IM FRÜHLING & SOMMER KOSTEN: € 35,- bis € 55,- pro Person nach eigenem Ermessen Nimm eine/n Freund/in mit € 30,- pro Person info@waldbaden4you.at Mit speziellen Übungen für unsere Sinne können wir unseren Stress abbauen und wieder voll aufladen. Veranstaltung von Doris Germadnik-Schnitzl	Purkersdorf/Gablitz 09:30 Uhr
09.08.	SOMMERTHEATER HAINDORF-LANGENLOIS Wir sehen die Operette „Ein Walzertraum“ von Oskar Strauss Informationen: Obfrau Johanna Schuster /Tel. 0680 1336268 sowie Brigitte Bukovsky / Tel. 0676 4461927 Veranstalter: NÖ Senioren Gablitz	Abfahrt Gemeindeamt 16:00 Uhr
15.08.	GABLITZER ALTBLECH – BEI JEDEM WETTER! Young- und Oldtimertreffen – wir freuen uns auf Ihren Besuch! Veranstalter: Verein für nachhaltige Mobilität, Wolfgang Weixler	Lintnerplatz 9:00 bis 15:00 Uhr
15.08.	WORTGOTTESDIENST ZU MARIA HIMMELFAHRT Veranstaltung von Pfarre Gablitz	Pfarrkirche 9:30 Uhr
16. und 17.08.	GABLITZER BEACH CUP 2025 Beach-Volleyball-Spiele und pures Beach-Flair Information unter www.wwbc.at. Veranstalter: Marktgemeinde Gablitz	Sportplatz
17.08.	GRÜNES SOMMERKINO Eintritt frei! Veranstaltung von Grüne Liste Gablitz	Pfarrheim 19:30 Uhr
18. bis 22.08.	TENNISCAMP 2025 Anmeldung bei Frau Pamela Marczy unter pamelamarczy@gmx.at Veranstalter: Tennisclub Gablitz	Sportplatzstraße 4
20.08.	GABLITZ SPIELT – SPIELENACHMITTAG MIT.einander spielen, Spielenachmittag für Jung und Alt; Monika Hartl Veranstalter: Gesunde Gemeinde	Dorfcafé 16:00 Uhr 17:30 Uhr
22. bis 27.08.	HERBSTREISE – INSEL RÜGEN Informationen: Obfrau Johanna Schuster /Tel. 0680 1336268 sowie Brigitte Bukovsky / Tel. 0676 4461927; Veranstalter: NÖ Senioren Gablitz	
25.08.	PFARRFEST Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Für Speis und Trank ist reichlich gesorgt. Veranstalter: Pfarre Gablitz	Pfarrgarten 9:30 Uhr

30.08.	HERBSTFEST DER GRÜNEN LISTE Bastel- und Entdeckerstationen, Ponyreiten, Hüpfburg, Musik und Buffet für guten Zweck; Eintritt frei! Veranstalter: Grüne Liste Gablitz	Pfarrgarten 15:00 Uhr
31.08.	FLOHMARKT GABLITZ Veranstalter: Sebastian Lehner; 067764010740, office@flohmarkt-gablitz.at www.flohmarkt-gablitz.at	Linzerstrasse 1, Lintnerplatz 07:00 bis 13:00 Uhr

SEPTEMBER



01., 29.09.	SENIORENTREFF Informationen bei Obfrau Johanna Schuster / Tel. 0680/133 62 68 oder bei Frau Brigitte Bukovsky / Tel. 0676/446 19 27; Veranstalter: NÖs Senioren Gablitz	Hochram 15:00 Uhr
04., 11., 18., 25.09.	CLUBNACHMITTAG PENSIONISTENVERBAND GABLITZ Wir unterhalten uns, spielen Karten, veranstalten Tagestouren und Ausflüge Informationen bei Frau Luise Zwettler, Tel.: 63 747 oder 0676 7258041 Veranstaltung von: Pensionistenverband Gablitz	Gasthaus Zum Schreiber 14:00 bis 17:00 Uhr
05., 19.09.	CARITAS - LAGER - FLOHMARKT Informationen bei Hr. Simon Dörflinger: 0680 /202 67 60 Veranstalter: Caritas Gablitz	Hauptstraße 18 14:00 bis 18:00 Uhr
05., 27.09.	SPINN- UND HANDARBEITSTREFF Wir treffen uns zum gemeinsamen Handarbeiten und mit dem Spinnrad und netten Gesprächen. Veranstaltung von Renate Pluschnig	Hochramalpe 12:00 Uhr
06., 07., 13., 20., 21., 27., 28.09.	„ALT-WEIBER-SOMMER“ - KUNSTAUSSTELLUNG Nur bei Schönwetter; Anmeldung als Ausstellerin bei e.mg@chello.at oder unter 0699/12 05 92 55; Veranstaltung von ART Gablitz	Hochramalpe
10.09.	SONNENBUS Anmeldeschein oder 02231/63466 Dw 131 (Frau Hasiber) bzw. 02231/63466 Dw 132 (Frau Dibl); Veranstaltung von Marktgemeinde Gablitz	Treffpunkt Gemeindeamt
10.09.	HISTORISCHER SPAZIERGANG Mit Franz Starnberger durch Gablitz; Informationen: Obfrau Johanna Schuster, Tel. 0680 1336268 sowie Brigitte Bukovsky, Tel. 0676 4461927. Veranstaltung von NÖ Senioren Gablitz	Gemeindeamt 10:00 Uhr
13.09.	DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF Leitung Wanja Hlibka; Kartenvorverkauf: € 20, Abendkasse: € 25 Veranstaltung der Marktgemeinde Gablitz	Pfarrkirche 19:00 Uhr
17.09.	AUSFLUG-KELTENDORF Anmeldung und nähere Informationen bei Frau Aloisia Zwettler, Tel: 0676 /725 80 41; Veranstalter: Pensionistenclub Gablitz	Treffpunkt Gemeindeamt 12:00 Uhr
17.09.	GABLITZ SPIELT - SPIELENACHMITTAG MIT.einander spielen, Spielenachmittag für Jung und Alt; Monika Hartl Veranstalter: Gesunde Gemeinde	Dorfcafé 16:00 Uhr
20.09.	OKTOBERFEST Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt; für gutes Essen ist gesorgt. Eintritt frei! Veranstalter: 1. Gablitzer Musikverein d`Wienerwalder	Festhalle 11:00 Uhr
20.09.	DAHLIENFEST Informationen: Obfrau Johanna Schuster /Tel. 0680 1336268 sowie Brigitte Bukovsky / Tel. 0676 4461927; Veranstalter: NÖ Senioren Gablitz	Festhalle 14:00 Uhr
27., 28.09.	CARITAS FLOHMARKT Informationen bei Hr. Simon Dörflinger Tel: 0680/202 67 60 Veranstalter: Pfarrcaritas Gablitz	Glashalle Sa 9 bis 17 Uhr So:9 bis 12 Uhr
28.09.	FLOHMARKT GABLITZ Veranstalter: Sebastian Lehner; 067764010740, office@flohmarkt-gablitz.at www.flohmarkt-gablitz.at	Linzerstrasse 1, Lintnerplatz 07:00 bis 13:00 Uhr

Einladung zur Sonnenbusfahrt 2025 für Gablitzer Seniorinnen/Senioren

**Mittwoch, den 10.09.2025,
zur Kerzenmanufaktur Glaser**

Im Namen der Marktgemeinde Gablitz laden wir Sie – geschätzte Gablitzerinnen und Gablitzer Senioren ab dem 60. Lebensjahr – zum Ausflug mit dem „Sonnenbus“ herzlichst ein.

Unsere Sonnenbusfahrt findet am Mittwoch, den 10. September 2025 statt und führt uns nach Unterretzbach zur Kerzenmanufaktur Glaser. Dies ist einer der letzten Kerzenmanufakturen in Österreich, wo Sie das Kerzenhandwerk kennenlernen werden und weiters sehen, wie Kerzen per Hand gegossen werden und wie der Duft in die Kerze kommt. Für eine zwischenzeitliche Pause gibt es die firmeneigenen Cafe Lounge.

Nach einem etwas mehr als 2-stündigen Aufenthalt lassen wir den Tag beim Heurigen Schleinzer-Hollweger, dem „Sonnenheurigen“ der Region, ebenfalls in Unterretzbach gelegen, mit einer deftigen Waldviertler Jause ausklingen. Die Rückfahrt ist für ca. 18:00 Uhr geplant, das Eintreffen

in Gablitz wird etwa um 19:30 Uhr sein. Wir ersuchen Sie, Ihre Teilnahme bis spätestens Freitag, 05. September 2025, entweder persönlich auf dem Gemeindeamt mit untenstehendem Anmeldeschein oder telefonisch unter 02231/63466 DW 131 (Frau Hasiber) bzw. unter 02231/63466 DW 132 (Frau Dibl) bekannt zu geben. Spätere Anmeldungen können nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden.

HINWEIS:
es stehen 53 Busplätze zur Verfügung!

Einstiegstellen und Abfahrtszeiten entnehmen Sie bitte dem unten angeführten Anmeldeformular. Die Kosten für den Ausflug (Busfahrt, Eintritt in die Kerzenmanufaktur samt Führung sowie die Jause samt einem Getränk) übernimmt die Marktgemeinde Gablitz.

ANMELDUNG: bis spätestens 05.09.2025

REISEROUTE: Gablitz – Unterretzbach, Kerzenmanufaktur Glaser – Heuriger Schleinzer-Hollweger – Gablitz

RÜCKFAHRT: ca. 18:00 Uhr

ANKUNFT IN GABLITZ: ca. 19:30 Uhr

Selbstverständlich ist dieser Ausflug für Sie kostenlos.

Wir würden uns freuen, Sie im Namen der Marktgemeinde Gablitz begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen bereits heute viel Spaß und gute Unterhaltung beim Sonnenbus 2025.

Ihr
Ing. Michael W. Cech, e.h.
Bürgermeister

Ihr
Ing. Marcus Richter, e.h.
GGR für Mobilität und Soziales



ANMELDUNG – Sonnenbus 2025

Ich, Frau

Ich, Herr

wohnhaft 3003 Gablitz,

ersuche, mich für die Sonnenbusfahrt 2025
zur Kerzenmanufaktur Glaser vorzumerken.

Unterschrift

EINSTIEGSTELLEN UND ABFAHRTSZEITEN

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- | | |
|--|-----------|
| ☐ Linzer Straße / Höbersbach | 11:45 Uhr |
| ☐ Linzer Straße / Hauersteig | 11:50 Uhr |
| ☐ Linzer Straße / Gemeindeamt | 12:00 Uhr |
| ☐ Linzer Straße / Zum Schreiber | 12:10 Uhr |
| ☐ Linzer Straße / Wagnergasse | 12:15 Uhr |
| ☐ Linzer Straße / Berggasse | 12:20 Uhr |

Ehrenamtliche Schülerlotsen in Gablitz gesucht

Seit vielen Jahrzehnten sorgen Schülerlotsen dafür, dass Kinder sicher in die Schule kommen. Aktuell sind in Niederösterreich während der Schulzeit bis zu 1.400 ehrenamtliche Helfer im Einsatz und begleiten Kinder, damit sie unverehrt über Straßen-Kreuzungen gelangen.

Sie sind eine wichtige Unterstützung der Polizei und ein unverzichtbarer Baustein, wenn es um den Schutz der schwächsten Verkehrsteilnehmer geht.

Um ihre Aufgabe auch ausführen zu können, benötigen Schülerlotsen eine zum Teil verpflichtend vorgeschriebene Ausrüstung wie beispielsweise einen Signalstab (Winkerkelle) und eine Schutzausrüstung. Weiters erhalten Sie nach verpflichtender Einschulung durch die Polizei einen Schülerlotsen-Ausweis.

Auch in Gablitz sind vier Schülerlotsen und eine Schülerlotsin ehrenamtlich täglich für die Kleinsten im Einsatz (wöchentlich abwechselnd).

Sie sichern, unter anderem, den Schulweg in der Straßen-Kreuzung Ferdinand-Ebner-Gasse/Kirchengasse/Hauptstraße.

Das Gablitzer Schülerlotsen-Team ersucht dringend um Verstärkung

Egal ob es sich um Studenten, im Arbeitsleben noch Aktive, Omas oder Opas bzw. Pensionisten handelt.

Wenn Sie mithelfen möchten, erhalten Sie nähere Auskünfte bei Herrn Wolfgang Schuster, Tel. 0699/196 90 995.

Vielen Dank im Voraus für Ihr Interesse im Sinne unserer Kinder!



JEDE/-R IST
WILLKOMMEN,
DAS TEAM ZU
UNTERSTÜTZEN!

EHRUNG

von Schüler/-innen & Absolventen/-innen mit „Ausgezeichnetem Erfolg“

Schülerinnen und Schüler, die ihr Schuljahr, wie auch Absolventinnen und Absolventen, die eine Polytechnische Schule, eine Berufsschule, eine AHS oder eine BHS „mit ausgezeichnetem Erfolg“ abgeschlossen haben, können sich

bis Mittwoch, 27.08.2025,

bei der Marktgemeinde Gablitz, Frau Ellegast, telefonisch unter 02231/63466-152 oder per E-Mail an ellegast@gablitz.gv.at, melden.

Einzige Voraussetzung dafür ist der Hauptwohnsitz in Gablitz.

Bürgermeister Ing. Michael W. Cech möchte zu dieser hervorragenden Leistung gerne persönlich gratulieren und alle „ausgezeichneten“ Jugendlichen **zu einer kleinen Feier in das Gemeindeamt einladen**

am Donnerstag, den 28.08.2025, 17:30 Uhr.



ANMELDUNG
BIS 27.08.2025
FEIER AM
28.08.2025
GEMEINDEAMT

AUSGABE 4
2/2025

GABLITZER ENTDECKERBLATT

FUCHSJAGD DURCH DEN ORT

inklusive
Ferienspielkalender

NEU mit Sammelpass

Zeig mir deinen
Lieblingsplatz





Gewässer erforschen



Bientour

Honig ausschleudern

Instrumente ausprobieren

DO, 3. Juli
9:00 – 12:00 Uhr

TREFFPUNKT VOLKSSCHULE
Förster Clemens

DO, 10. Juli
9:30 – 11:00 Uhr

HAUSERGRABEN
Bieno

MI, 16. Juli
10:00 – 12:00 Uhr

TP NATURPARK PKD.
Naturpark Purkersdorf

MI, 16. Juli
14:00 – 16:00 Uhr

VEREINSTREFF
Musikverein

mit Ponys deine Fähigkeiten spielerisch erweitern

€ 5

Pizza selber backen



Bientour

Singen mit Spaß

DI, 22. Juli
9:00 – 11:00 Uhr

HAUERSTEIGSTR.
KLEINER FUSSBALLPLATZ
Pony to go – Wittmann

MI, 23. Juli
14:00 Uhr

HAUPTSTRASSE GIOVANNI
Pizzeria Giovanni

DO, 24. Juli
9:30 – 11:00 Uhr

HAUSERGRABEN
Bieno

DI, 29. Juli
10:00 – 12:00 Uhr

VEREINSTREFF
Zoreh Schönleitner

Tanz-Workshop 5-8 Jahre

MO, 4. August
9:00 – 10:30 Uhr

GLASHALLE
Kiddydanceclub

Tanz-Workshop 8-12 Jahre

MO, 4. August
10:30 – 12:00 Uhr

GLASHALLE
Kiddydanceclub

€ 5

Musical Dance Workshop

DI, 12. August
9:00 – 10:30 Uhr

GLASHALLE
Felina Schmiedl

Rätselralley, Bobby Car Rennen, FF-Auto, Rettungsauto

FR, 15. August
9:00 – 15:00 Uhr

LINTNERPLATZ
Verein f. nachhaltige Mobilität



„Wo ist Montag?“

Blaulichttag

DO, 21. August
16:00 Uhr

VEREINSTREFF
Eva Hesse Figuren-Theater

FR, 22. August
15:00 – 17:00 Uhr

BEIM FEUERWEHRHAUS
alle Blaulichtorganisationen

€ 14

magisches Abenteuer inkl. Aufführung

MI, 27. August
13:00 Uhr

VEREINSTREFF
Magier Illusian

Gewässer erforschen

MI, 27. August
9:00 – 12:00 Uhr

TREFFPUNKT VOLKSSCHULE
Förster Clemens

Walk & Talk mit Jungschaf Flocke



Schach lernen und spielen

DO, 28. August
9:00 – 10:00 Uhr

KELLERWIESE 4, PKD.
Naturpark Purkersdorf

FR, 29. August
15:00 – 16:00 Uhr

VEREINSTREFF
Schachklub

Herbstfest

SA, 30. August
ab 15:00 Uhr

FERDINAND-EBNER-GASSE
Grüne Liste Gablitz



Liebe Kinder, liebe Eltern,

mit dem traditionellen Gablitzer Ferienspiel haben wir wieder gemeinsam mit den Gablitzer Vereinen und verschiedenen Organisationen ein tolles Programm zusammengestellt.

Ein zusätzlicher Schwimmkurs in den Sommerferien rundet das gesamte Programm ab und bietet allen Kindern die Möglichkeit zu sicheren Schwimmen zu werden. Ich wünsche allen einen spannenden, abwechslungsreichen und erholsamen Sommer.



Alles Liebe,

Manuela Dundler-Strasser



BITTE
RECHTZEITIG
ANMELDEN

Anmeldungen:

Gemeindeamt

Frau Petra Hasiber | 02231/63466-131
hasiber@gablitz.gv.at



Anmeldungen bei den jeweiligen Anbietern:

Sommer Musik Camp

1. Gablitzer Musikverein

0699/170 90 999
14. – 18.07.25, 9 – 17 Uhr
VEREINSTREFF
Konzert: Glashalle 18.07.25

Tennis Camp

Tennis Kinder-Jugendcamps

pamela.marczy@gmy.at
07. – 11.07.25,
28.07. – 01.08.25,
18. – 22.08.25;
täglich
TENNISCLUB GABLITZ

Gablitzer Volleyball-Beach Challenge

Marktgemeinde Gablitz

www.wwbc.at, 16. + 17.08.25, ganztägig
SPORTPLATZ

Sommer-Schwimmkurse in Gablitz

Prä-Schwimmkurs „Ins Wasser eintauchen“

8 Einheiten zu 30 min, Preis: € 89
21.7, 22.7, 23.7, 24.7, 25.7, 28.7., 29.7 und 30.7.

Schwimmkurs „Schwimmen beginnen“

8 Einheiten zu 50 min, Preis: € 149
31.7, 1.8, 2.8, 4.8, 5.8, 6.8, 7.8 und 8.8.

Mag. Stephan Dvorak | 0660/22 62 599
stephan.dvorak@wasserscheu-schwimmen.at



Foxi fragt nach

Wie wird man eigentlich Bademeister?

Man muss die Bademeisterausbildung absolvieren, dass beinhaltet schwimmen, tauchen, Rettungsgriffe, Erste Hilfe und eine Schulung für Chemie und Wasseraufbereitung. Der Kurs dauert bis zu 1 ½ Monate. Nach einem positiven Abschluss darf man als Bademeister arbeiten.

Was macht ihr, wenn das Wetter schlecht ist?

Bei Schlechtwetter werden Arbeiten erledigt, die während der Badeaufsicht nicht möglich sind.

Welche Schwimmbad-Regel ist am wichtigsten – und warum?

Keine Randsprünge, weil die Verletzungsgefahr für denjenigen selbst und andere Badegäste zu groß ist!



UNSERE
GEMEINDE
UNSERE HELDEN

Steckbrief:



Roman



Ilan

Bademeister Schwimmbad

Alter: Roman: 40 Jahre jung, Ilan: 63 Jahre jung

Hobbies: Roman: Motorrad fahren,
Ilan: Modellbau und das Leben genießen

Sternzeichen: Roman: Schütze, Ilan: Stier

Lieblingsfarbe: Roman: Schwarz & grau, Ilan: Blau

Lieblingstier: Roman: Hund, Ilan: liebt alle Tiere

Lieblingsfach in der Schule: Roman: Turnen, Ilan: Freistunde

Lieblingsmusik: Roman: Popmusik, Ilan: Jazz & Funky Jazz

Wie sieht ein Tagesablauf bei euch aus?

Dienstbeginn ist 1 Stunde vor Badöffnung. Die Aufgaben sind Wasserproben zu entnehmen und zu prüfen, ob die Werte in Ordnung sind. Den Poolroboter aus dem Wasser holen, der am Vorabend ins Becken gelassen wurde um den Boden von Verschmutzungen zu befreien. Das Kinderbecken wird händisch gereinigt und diverse Gartenarbeiten werden erledigt. Ab der Öffnung des Bades beginnt die Badeaufsicht! Nach dem Badeschluss werden nach Bedarf die Mistkübel geleert. Der Poolroboter wird jeden Tag ins Becken gelassen um alle Verschmutzungen zu entfernen und das Becken für euch wieder sauberzumachen. Danach werden nochmals Wasserproben entnommen und getestet um eventuell eine Rückspülung durchzuführen. Alles wird versperrt und dann geht es in den wohlverdienten Feierabend!

Was macht euch an eurem Job besonders viel Spaß?

Die Kommunikation mit den Leuten!

Rutschen oder ins Becken springen? Was macht ihr lieber?

Sowohl als auch! Beides Rutschen und auch der Sprung vom Stockerl macht uns viel Spaß!

Habt ihr schon mal jemanden retten müssen?

Zum Glück hatten wir noch keine großen Badeunfälle. Wir verarzten einige Badegäste von Bienenstichen und Schürfwunden.

Wie viele Eis esst ihr in einer Saison?

1-2 mal die Woche.

Was war das Verrückteste, das ihr jemals aus dem Becken geholt habt?

Ein abgebrochener Zahn.

Wie erkennt ihr, ob jemand in Not ist im Wasser?

Durch Erfahrung der Badeaufsicht, oder diversen Körperbewegungen.

WASSER MARSCH

Vielleicht habt ihr es schon gehört oder sogar selbst gesehen: Im September 2024 gab es in Gablitz ein schlimmes Hochwasser. Der Bach neben dem Gablitzer Schwimmbad ist über die Ufer getreten – das heißt, er ist so sehr übergelaufen, dass das ganze Freibad unter Wasser stand!



Kannst du den Volleyballplatz noch sehen? So schlimm stand das Schwimmbad im September unter Wasser.

Der Weg zum Technikraum war voll mit Wasser, Schlamm und Schmutz.



Als wir endlich zum Technikraum vorgedrungen sind, konnten wir erst die ganzen Auswirkungen vom Hochwasser erkennen.



Da musste erst hart gearbeitet werden, damit man überprüfen kann, wie die Schäden im Innenraum und an den Geräten aussehen.

Durch trocknen, Schlamm beseitigen und kehren, haben die fleißigen Helfer es geschafft, dass man den Raum betreten kann.

DAVOR



DANACH



Die Technik war stark betroffen und leider funktionierten die Maschinen nicht mehr.

Das war ganz schön traurig, denn das Wasser hat viel kaputt gemacht. Der Technikraum, der sich tief unten im Keller versteckt, war komplett überflutet.

Dort sind wichtige Maschinen, die das Wasser im Schwimmbad sauber halten – leider waren sie alle kaputt. Auch der Beachvolleyballplatz wurde vom Wasser einfach weggespült, und die schöne Außenanlage sah danach ganz verwüstet aus.

Aber keine Sorge – es gibt gute Nachrichten! Seit März 2025 wurde fleißig gearbeitet, damit das Schwimmbad wieder bereit ist für einen tollen Sommer mit euch!

Zuerst mussten die Helfer und Helferinnen den vielen Schlamm und Sand entfernen, der überall hin gespült wurde. Viele technische Anlagen wurden repariert oder erneuert, damit im Hintergrund alles wieder tipp-topp funktioniert – auch wenn man das als Besucher gar nicht sieht.

Alle haben ihr Bestes gegeben, damit wir seit dem 11. Mai wieder ins Wasser hüpfen, plantschen, schwimmen und spielen können – und das in einem schönen, sauberen und sicheren Schwimmbad.

ALSO: BADEHOSE ODER BADEANZUG BEREITHALTEN – WIR SEHEN UNS IM GABLITZER SCHWIMMBAD!



Lieblingsplatz

ZEIG MIR DEINEN LIEBLINGSPLATZ!



Born
TO BE
Wild



Hast du auch einen Lieblingsplatz
im Ort?
Dann schick uns doch gerne ein
Email auf:
kinderzeitung@gablitz.gv.at
mit einem Foto und einer kurzen
Erklärung, was genau diesen Platz
für dich in Gablitz so besonders
macht!



Jakob ist 9 Jahre alt und liebt sein Mountainbike. Regelmäßig ist er im Wienerwald unterwegs – immer auf der Suche nach neuen Trails. Egal ob steile Abfahrten, enge Kurven oder knifflige Wurzelpassagen: Jakob ist stets für neue Herausforderung bereit.

„Ich mag es, wenn es ein bisschen wild ist“, sagt er mit einem breiten Grinsen auf dem Trail beim Robinson Spielplatz. Am liebsten fährt er auf schmalen Wegen, die sich durch den Wald schlängeln: egal ob auf die Hochramalpe oder Richtung Troppberg. Dabei achtet er immer darauf, die Natur zu schützen und niemanden zu stören.

Der Wienerwald rund um Gablitz ist für Jakob ein riesiges Abenteuerland. Und wer weiß? Vielleicht entdeckt er schon bald seinen neuen Lieblingstrail! Möchtest du auch mal mit dem Rad auf Entdeckungstour gehen? Dann schnapp dir Helm und Bike – und los geht's!

„Hallo! Ich bin Lisa und ich bin 7 Jahre alt. Mein allerliebster Platz in Gablitz ist die große Nestschaukel auf dem Spielplatz der Laabacher Schenke. Das ist das Gasthaus von meinen Eltern. Ich bin oft dort, weil sie da ganz viel arbeiten. Aber für mich ist das super, denn draußen gibt's einen richtig tollen Spielplatz – mit meiner Liebesschaukel, das ist die Nestschaukel!

Die ist riesig und rund, wie ein Vogelnest. Wenn ich mich reinlege, kann ich den Himmel sehen und ganz fest schaukeln. Manchmal stelle ich mir vor, dass ich mit meinem Schiff die Weltmeere erkunde und neue Länder entdecke! Am allerbesten ist, dass ich dort auch oft andere Kinder treffe. Dann spielen wir Fangen oder rutschen um die Wette.

Ich mag meinen Lieblingsplatz, weil er sich wie ein geheimer Garten anfühlt, nur für Kinder – auch wenn drumherum viele große Leute sitzen, die sich ihr Essen und Trinken schmecken lassen.“

Danke fürs Mitmachen!



Vielen Dank an alle
die bei der
Ostereiersuche
mitgemacht haben!

Ganz besonders freuen wir uns über das super süße selbstgebastelte Osterkörbchen von Emma, Emil & Moritz.



Auch ein großes Dankeschön an
alle freiwilligen Helfer:innen, die
bei der Flurreinigung
mitgemacht haben!



Zum Abschluss gab es
sogar noch eine
Stärkung im Lokal
„Zum kleinen Feinen!“



Gastfamilien gesucht!



YFU AUSTRIA
Interkultureller Austausch

LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER

Im August kommen unsere Gastschüler*innen aus aller Welt nach Österreich. Für ein paar von ihnen haben wir schon Gastfamilien gefunden. Nur durch die großartige Mithilfe von Gemeinden konnten wir das erreichen – dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken!

Für einige Gastschüler*innen sind wir aber immer noch auf der Suche nach den passenden Familien, die ihre Horizonte erweitern, ein neues Familienmitglied gewinnen und eine neue Kultur kennen lernen möchten, ohne selbst verreisen zu müssen! Deshalb wende ich mich erneut an Ihre Gemeinde, um wieder um Unterstützung zu bitten.

Wie können Sie uns unterstützen?

Vielleicht fallen Ihnen gleich interessierte Familien ein, an die Sie unser Anliegen persönlich weiterleiten könnten. Wir würden uns auch über eine allgemeine Aussendung, einen Aushang der Flyer im Anhang, einen Beitrag auf Ihrer Website oder in der Gemeindezeitung, ein Facebook-Posting oder ähnliches freuen!

Untenstehend finden Sie Flyer, die zwei unserer Gastkinder beschreiben, für die wir gerade noch Gastfamilien suchen. Weitere nützliche Links:

- Kurzprofile aller Schüler*innen, für die gerade Familien gesucht werden
- Kostenlose Infomappe bestellen
- Anmeldung unverbindliche Online-Info-Treffs
- Kontaktmöglichkeit (zusätzlich zum Anruf und E-Mail, wie auf den Flyern vermerkt) per WhatsApp

Ich bedanke mich im Namen des ganzen Teams – und natürlich der Austauschschüler*innen – für Ihre Unterstützung!

Durch Ihre Mithilfe machen wir es möglich, Herz und Türen für andere Kulturen zu öffnen – für eine tolerantere und gerechtere Welt.

**Herzliche Grüße,
Annika Tapler & Margarethe Bendix
YFU-Gastfamilienteam**

**YFU AUSTRIA –
INTERKULTURELLER AUSTAUSCH**
Tulpengasse 5/1, 1080 Wien
Tel: +43 1 890 1506
E-Mail: gastfamilien@yfu.at
gastfamilien.yfu.at

Gastfamilie gesucht!
Felix aus China

„Ich möchte die Welt entdecken und Neues kennen lernen!“

Felix (14/15) ist sehr aufgeschlossen, lebendig und kreativ! Seit 3 Jahren segelt er (J70) und hilft seinem Coach beim Segelunterricht der Kinder. Auch seit 3 Jahren singt er im Chor und spielt Klavier. Er schreibt selbst Musik, macht Beatboxing und interessiert sich für alles, was mit visueller Kunst zu tun hat und interessant aussieht (Fotografie, Videos drehen, "Cardistry").

Hobbies:

Schuljahr 2025/26

Mehr erfahren unter:
www.yfu.at
info@yfu.at
+43 1 8901506

Gastfamilie gesucht!
Katariina aus Estland

„Die Sprache und Natur in Österreich hat mich überzeugt!“

Katariina (15/16) ist zuverlässig, neugierig, verständnisvoll und eine gute Zuhörerin. Sie ist gern in der Natur beim Radeln, Spazieren oder Wintersport. Seit 3 Jahren nimmt sie Kunstunterricht wo sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen und etwas über Kunstgeschichte lernen kann. Sie mag außerdem Puzzlen, Backen, Filme und Reisen.

Hobbies:

Schuljahr 2025/26

Mehr erfahren unter:
www.yfu.at
info@yfu.at
+43 1 8901506



Gablitzer Erzählungen füllen das Dorfcave

KULTUR

Rückblick auf das 1. Gablitzer Erzählcafé

Warum steht der Fußballplatz eigentlich genau dort, wo er ist? Was hat es mit der Frau Pfarrer auf sich? Wie roch es im Kloster – und welche „spannenden“ Erziehungsmethoden wurden im Kindergarten und Volksschule angewandt? Fragen wie diese standen im Mittelpunkt des 1. Gablitzer Erzählcafés, das am 3. Mai zahlreiche Erinnerungen, Geschichten und Anekdoten rund um das Thema „Kindheit in Gablitz“ zutage förderte.

Das Team des Heimatmuseums Gablitz lud zu dieser besonderen Zeitreise ein, bei der drei Gäste – Margareta Cap (geb. Kolar), Inge Lindenthaler (geb. Spiegel) und Günter Sekanina – aus ihrer Kindheit in Gablitz berichteten. In einem offenen Gespräch erzählten sie von bewegenden, heiteren und manchmal auch überraschenden Erlebnissen aus verschiedenen Jahrzehnten. Die Moderation übernahm Florian Schober, der einfühlsam durch den Vormittag führte. Rund 40 interessierte Gäste – sowohl „Eingeborene“ als auch „Zuagaste“ – fanden sich im Dorfcave Gablitz ein und machten den Nachmittag zu einem echten Gemeinschaftserlebnis.

Besonders erfreulich: Auch das Publikum beteiligte sich rege und brachte eigene Erinnerungen und Geschichten ein, wodurch ein lebendiger Austausch zwischen den Generationen entstand.

Das Gablitzer Erzählcafé erwies sich nicht nur als unterhaltsam, sondern auch als wertvoller Beitrag zur Bewahrung der lokalen



Foto: © Monika Hartl



Foto: © Gina Worgötter

KINDHEITS-
ERINNERUNGEN
LEBENDIG
GEMACHT

Gablitzer
Erzählcafé

NÄCHSTE TERMINE:

▶ **13.09. & 15.11.2025**
jeweils 09:30 – 11:00 Uhr
im Dorfcave

Geschichte und Identität. Aufgrund des großen Erfolgs stehen bereits die nächsten Termine fest. Interessierte sind herzlich eingeladen, erneut einzutauchen in persönliche Geschichten und gemeinsame Erinnerungen aus unserer Gemeinde.



Beatris Green freut sich über viele Besucherinnen und Besucher

KULTUR

Kunst und Kultur in Gablitz

In Gablitz ist immer viel los und der Kunstkeller in unserem Zentrum ist eines unserer kulturellen Herzen. Am Wahltag, dem 18. Mai, lud Josef Vyborny zum Thema Weiblichkeit und präsentierte unter anderem Bilder von B. Spirit.



Ohne Worte: Echte Helden sind meist leise

Gesundheit beginnt bei Ernährung und Bewegung, sie lebt von Gemeinschaft, Mitgefühl und kleinen Gesten. Gerade in unsicheren Zeiten fragen wir uns: Müssen wir stark sein, wie Helden? Oder reicht es, einfach füreinander da zu sein?

Jeden Tag lesen wir von Helden. Sie retten Leben, helfen anderen und zeigen großen Mut. Was bedeutet das im Alltag? Braucht es wahre Helden oder sind wir alle irgendwie Helden? Wer ist eigentlich ein Held? Früher waren es starke Krieger, dann Superhelden aus Filmen. Aktuell sehen wir Helden auch insbesondere in anderen Bereichen: in Pflegeheimen und Krankenhäusern, in Familien, wo sich einer um den anderen kümmert. Helden sind Menschen, die in schwierigen Zeiten einfach füreinander da sind. Sie alle tun etwas Wichtiges – oft ohne große Worte.

„Held sein“ kann auch anstrengen. Fragen tauchen auf: „Bin ich gut genug? Tue ich genug? Ist das zu viel verlangt?“ Dieser Druck kann sogar krank machen. Wichtig ist: Niemand muss perfekt sein. Im Alltag zählt oft das Kleine, wie ein offenes Ohr, ein freundliches Wort, ein Moment Geduld mit anderen oder mit sich selbst. Gesundheit braucht Gemeinschaft. Gesund leben heißt auch, sich gegenseitig zu unterstützen, sich selbst nicht ständig zu überfordern oder sich Zeit zu nehmen für andere und für sich selbst.

Denn echte, heldenhafte Stärke zeigt sich oft ganz leise. Und manchmal ist bereits ein kleines Lächeln ein Akt von Heldentum! In jedem von uns schlummert ein Held oder eine Heldin, eine innere Kraft, die darauf wartet, entdeckt zu werden. Oft sind wir so beschäftigt mit den Herausforderungen des Alltags, dass wir vergessen, die kleinen Siege zu feiern, die uns zu dem machen, was wir sind.

Denken Sie an die Herausforderungen, die Sie gemeistert haben. Haben Sie jemals eine Situation überwunden, die unüberwindbar erschien? Solche Erfahrungen sind die Bausteine Ihres persönlichen Heldentums. Gerade diese zeigen, dass Sie in der Lage sind, Hindernisse zu überwinden und aus schwierigen Zeiten gestärkt hervorzugehen.

Jeder von uns hat besondere Eigenschaften, die durchaus zum Helden reichen. Nehmen Sie sich Zeit, um darüber nachzudenken, was Sie auszeichnet. Mit dem Wissen um Ihre Stärken und Erfolge werden Sie positiv in die Zukunft blicken. Was sind Ihre Träume und Ziele? Welche Abenteuer möchten Sie erleben? Ihr innerer Held ist bereit, Sie auf diesem Weg zu begleiten.



Foto: © Lichtpunkt Fotografie

Monika Hartl
PHYSIOTHERAPEUTIN IN DER
PRAXISGEMEINSCHAFT GABLITZ
Ärztzentrum, Bachgasse 2A
0676/5291493
physiohartl@gmail.com
www.physioaustria.at
www.praxisgemeinschaft-gablitz.at

Setzen Sie sich erreichbare Ziele und gehen Sie dann Schritt für Schritt vor. Vielleicht möchten Sie ein neues Hobby ausprobieren, eine Reise antreten oder sich ehrenamtlich engagieren? Heldentum muss nicht zwingend mit großen Taten verbunden sein.

**OFT SIND ES DIE KLEINEN GESTEN
DER FREUNDLICHKEIT, DIE DEN
GROSSEN UNTERSCHIED MACHEN.**

Letztendlich sind Sie der Held Ihrer eigenen Geschichte. Sie haben die Kraft, Ihr Leben zu gestalten und positive Veränderungen herbeizuführen.

Mein Fazit also: Ja, wir brauchen Helden! Aber nicht die lauten oder perfekten. Sondern die echten im Alltag. Vielleicht sind Sie bereits einer, ohne es zu wissen! Möglicherweise nicht perfekt, aber wichtig ...

Ihre Monika Hartl
Physiotherapeutin,
Regionale Gesundheitskoordinatorin
(RGK)



Foto: © www.freepik.com

GESUNDES
GABLITZ |



Hat Altern etwas mit Trauern zu tun?

Ja, das Altern kann durchaus mit Trauer in Verbindung gebracht werden. Der Prozess des Alterns bringt viele Veränderungen und Verluste mit sich, die Trauer auslösen können. Diese Trauer ist ein natürlicher Teil der Auseinandersetzung mit dem Leben und der Vergänglichkeit.

Einige Aspekte, in denen Alter und Trauer miteinander verknüpft sein können, werden im Folgenden beleuchtet.

Die Trauer über körperliche Veränderungen haben einen enormen Einfluss auf die spirituelle Befindlichkeit. Viele Menschen trauern über den Verlust ihrer jugendlichen Erscheinung oder körperlichen Fähigkeiten. Die Einschränkungen der Gesundheit wie Krankheiten, Schmerzen oder die Abnahme von Mobilität und Kraft können zu einem Gefühl des Verlustes führen. Der Vergleich mit früheren Zeiten und die Erinnerungen an frühere Fähigkeiten oder Erlebnisse können melancholische Gefühle auslösen.

Die Trauer über den Verlust von Angehörigen und Freunden bringt das zunehmende Alter mit sich. Menschen erleben häufiger den Tod von Lebenspartnern, Freunden oder Familienmitgliedern. Diese Verluste sind oft mit intensiver Trauer verbunden und die Betroffenen können oder wollen nicht mit ihrem Umfeld darüber sprechen. Dadurch entsteht oft Soziale Isolation. Veränderungen in den sozialen Rollen (z. B. Ruhestand) oder der Verlust des beruflichen Netzwerks können Einsamkeit und Trauer hervorrufen. Weiters spielt die Entfremdung von der jüngeren Generation eine immer größere Rolle. Ältere Menschen fühlen sich manchmal nicht mehr verstanden oder in der Gesellschaft weniger relevant, was zu einem Gefühl von Verlust führen kann.

Trauer über den Verlust von Lebensmöglichkeiten, denn die Endlichkeit des Lebens wird einem vor Augen geführt. Mit steigendem Alter wird vielen Menschen die Begrenztheit ihrer Zeit bewusster. Dies kann Trauer über unerfüllte Träume oder verpasste Chancen hervorrufen. Des Weiteren die Abnahme von Zukunftsperspektiven. Während in jüngeren Jahren oft Pläne und Ziele dominieren, kann im Alter

das Gefühl entstehen, dass weniger Möglichkeiten zur Veränderung bestehen.

Die Trauer, die als Teil der Identitätsveränderung verstanden werden kann, versteht sich als das Loslassen von Rollen. Der Übergang in den Ruhestand oder das Loslassen von aktiven Rollen in der Familie oder Gesellschaft kann Identitätskrisen auslösen und Trauer über den Verlust dieser Rollen hervorrufen. Verstärken kann dieses Gefühl dann auch die Veränderung der Selbstwahrnehmung. Sich selbst als älter oder „alt“ zu sehen, kann emotional herausfordernd sein und Trauer über den Abschied von früheren Lebensphasen mit sich bringen.

Trauer und Sinnfindung können im Alter eng miteinander verbunden sein. So gibt es die existentielle Trauer. Im Alter beschäftigen sich viele Menschen intensiver mit der Frage nach dem Sinn des Lebens und dem, was bleibt. Diese Reflexion kann Trauer, aber auch Frieden und Akzeptanz bringen.

Die Trauer über Verluste kann aber auch ein Katalysator für persönliche Entwicklung und ein tieferes Verständnis des Lebens sein und bringt damit Sinnstiftung im Sinne von Weisheit.

Betrachtet man Trauer als natürlichen Prozess kann es viele positive Wendungen mit sich bringen. Sie ist ein natürlicher und gesunder Prozess, der hilft, Verluste zu verarbeiten und sich mit anstehenden Veränderungen zu versöhnen. Der Umgang mit und das sich Einlassen auf Trauer kann durch soziale Unterstützung, spirituelle Praktiken, Therapie/Beratung oder das Erleben von Sinn und Verbindung erleichtert werden.

Abschließend kann durchaus festgehalten werden, dass Altern und Trauer eng miteinander verbunden sind, da der Prozess des Alterns oft Verluste mit sich bringt – seien es physische, soziale oder emotionale Verluste. Die Auseinandersetzung mit Trauer im Alter kann zu persönlichem Wachstum, Akzeptanz und einem tieferen Verständnis des Lebens führen. Sie bietet die Möglichkeit, Frieden mit dem Vergangenen zu schließen und neue Formen von Sinn und Erfüllung zu finden. Eben ein erfülltes Leben.

DI Andrea Berger-Leitner,
Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

Duft-Tipp

Veränderungsprozesse und Trauer

Bei Veränderungsprozessen und Trauer haben sich Öle wie Lavendel fein, Rose, Benzoe und Neroli besonders bewährt. Sie können Trost spenden, Ängste lindern, das Nervensystem beruhigen und das Loslassen erleichtern.

Neroli, das Öl aus den Blüten der Bitterorange, ist bekannt als das „Schocköl“. Es stabilisiert bei seelischem Schmerz, hilft in der Trauerarbeit oder bei akuter Überforderung. Benzoe wirkt mit seinem warmen, süßen Duft wie ein schützender Balsam für die Seele. Rosa damascena wird oft in der Sterbegleitung verwendet.

In ätherischen Ölen stecken natürliche Duftstoffe, die im Kopf so wirken können wie Medikamente. Dies zeigen u.a. Studien zur Wirkung der Inhaltsstoffe von Lavendel fein (*Lavandula angustifolia*) und Rose (*Rosa damascena*). Die Begleitung durch ausgebildete Aromatologen sowie das Vertrauen in die eigene Nase bilden die Grundlage für die Auswahl des ätherischen Öls oder der Mischung, die aktuell am besten für Sie geeignet ist.

Dr. Michaela Endemann-Wright,
Biologin und Aromatologin





GESUNDE GEMEINDE

Heilmassagen im Gesundheitsraum Gablitz

Individuelle Schmerztherapie mit Herz & Hand

Ich bin staatlich geprüfte Heilmasseurin mit Zusatzausbildung in Elektrotherapie und biete maßgeschneiderte Behandlungen wie diverse Massage und Faszientechniken, Schröpfen, Lymphdrainagen und Gua Sha-inspirierte Techniken – immer abgestimmt auf Ihre individuellen Bedürfnisse. Jetzt Termin vereinbaren unter Tel. 0660/480 23 23

Ich freue mich auf Sie!

Bettina Dungal



Bettina Dungal

HEILMASSAGEN

Bachgasse 2a, 3003 Gablitz

0660/480 23 23

www.individuellemassage-bettina.com

GESUNDE GEMEINDE

„Wer rastet, der rostet“ – Das ist die Wahrheit (auch wenn wir sie nicht gerne hören)

Sie spielen Tennis, gehen gerne spazieren, fahren Rad oder kümmern sich mit Leidenschaft um Haus und Garten? Wunderbar. Dann tun Sie bereits mehr für Ihre Gesundheit als viele andere – aber reicht das auch, um langfristig fit, mobil und schmerzfrei zu bleiben?

Viele Menschen erleben früher oder später, dass der Körper nicht mehr ganz so mitmacht wie früher. Und ja – das hat mit dem Alter zu tun. Aber vor allem mit zu wenig gezielter Bewegung.

Unser Körper folgt einem einfachen Prinzip:
„Use it or lose it.“

Was wir nicht regelmäßig nutzen, baut sich ab. Schon ab dem 30. Lebensjahr verlieren wir jährlich Muskelmasse – im Schnitt 3–8 %, wenn wir nicht gegensteuern. Die Folgen zeigen sich schleichend: weniger Kraft, mehr Verspannungen, Schmerzen, Unsicherheit im Alltag.

„Wer rastet, der rostet“ – das ist keine Floskel, das ist Biologie.

Doch genau hier liegt auch Ihre Chance: Bewegung ist wie eine Investition in die Zukunft. Jeder bewusste Schritt, jede gezielte Übung ist wie Öl für die Gelenke, wie Treibstoff für die Muskulatur. Und: Es ist nie zu spät (oder zu früh), damit zu beginnen.

Wenn Sie sich in Ihrem Körper langfristig wohlfühlen wollen, brauchen Sie keine acht Stunden pro Woche im Fitnessstudio. Was Sie brauchen, ist Klarheit, ein Plan, der in Ihren Alltag passt – und den Mut, einfach zu starten.

Ein kleiner Anfang:

Stehen Sie beim Zähneputzen auf einem Bein. Spannen Sie beim Aufstehen bewusst Ihre Muskeln an. Richten Sie sich auf. Ihr Körper ist nicht dafür gemacht, stillzustehen – sondern dafür, Sie durchs Leben zu tragen.

Ich lebe und arbeite hier in Gablitz. Wenn Sie sich auch schon gefragt haben, wie Sie



gezielt vorbeugen können, ohne gleich Ihr ganzes Leben umzukrempeln, schreiben Sie mir gerne.

**Herzlich,
Elisabeth Rist, BA MSc**



Elisabeth Rist, BA MSc

DIPL. GESUNDHEITSCOACH

0680/160 07 31

elisabeth@justbegin.win

www.justbegin.win



GESUNDE GEMEINDE

Tut Gut Wanderung unserer Kleinregion

Am 27. April fand die zweite „Sternwanderung“ der Kleinregion Wir 5 im Wienerwald statt. Fünf Gemeinden traten gemeinsam an, um sich auf den Weg zur Jausenstation Hoffmann zu machen, wo ein herzliches Empfangsprogramm auf die Wanderer wartete.

Die Wanderung startete in den jeweiligen Gemeinden, und die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten die Möglichkeit, die wunderschöne Natur des Wienerwaldes zu genießen. An der Jausenstation Hoffmann angekommen, wurden die Wanderer mit einer Labestation für Erfrischungsgetränke und einer „Tut Gut“-Platte, die mit köstlichen Aufstrichen, Vollkornbrot und Produkten aus eigener Erzeugung verwöhnt.

Ein besonderes Highlight der Veranstaltung war die Verlosung von fünf „Tut Gut“-Wanderrucksäcken sowie einem Geschenkekorb, der von der Erste Bank gespendet wurde. Zudem gab es zwei Hängebatten, die von den Österreichischen Bundesforsten zur Verfügung gestellt wurden, zu gewinnen.

Im Rahmen der landesweiten Bewegungs-offensive „Tut gut!“ wurde am 27. April die neue Wandersaison eröffnet. An diesem Tag waren in rund 90 Gemeinden in Niederösterreich zahlreiche Wanderer aktiv. In unserer Kleinregion waren rund 100 Teilnehmende unterwegs, die auf dem Weg zum gemeinsamen Ziel eine Distanz von rund 6 km zurück gelegt haben.

Das Rahmenprogramm bot bei freiem Eintritt verschiedene Attraktionen: von Labestation Jausenstation Hoffmann, der Verlosung zahlreicher Sachspenden über viel Unterhaltung und Freude bei Groß und Klein.

DIE „TUT GUT!“-WANDERWEGE SIND EINE IDEALE BEWEGUNGSAalternative UND BIETEN MITTLERWEILE 92 ROUTEN MIT INSGESAMT RUND 2.000 KILOMETERN.

Diese abwechslungsreichen und familienfreundlichen Wege sind in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden verfügbar. Die Wegkarten sind sowohl in klassischer Form in der „Tut gut!“-Wanderbox als auch digital erhältlich und informieren über Gehzeit, Distanz, Höhenmeter und Schwierigkeitsgrade.

An der Veranstaltung nahmen auch Gemeindevertreter der Region teil. Kleinregionsobmann Bgm. Michael Cech mit Vizebürgermeisterin Manuela Dundler-Strasser aus Gablitz, Bgm. Paul Porteder aus Tullnerbach, Bgm. a.D. Claudia Bock aus Wolfsgraben und als Gast Bgm. Josef Rothensteiner aus Pressbaum.



Déesse

Ein schönes Qualitätserlebnis für die Sinne

Mein Name ist Angela Berger und ich lebe seit rund 25 Jahren mit meinem Mann und unseren drei Kindern in Gablitz.

Ich bin seit vielen Jahren für die Firma Déesse aus der Schweiz tätig.

Hochwertige Pflegeprodukte und Nahrungsergänzungsmittel – das Beste aus der Natur und der Wissenschaft – selbstverständlich Tierversuchsfrei, vieles auch schon vegan, nachhaltig im Refill-System und alles kann zu Hause in entspannter Umgebung, wahlweise auch bei mir, ausprobiert werden.

Riechen, sich verwöhnen lassen, spüren was gut tut.

Neugierig? Auf der Suche nach passenden Pflegeprodukten oder Unterstützung durch Nahrungsergänzungsmittel? Gerne können wir einen Termin für's Beauty Date ausmachen.



Angela Berger

Kosmetik- & Gesundheitsberatung

Berater ID: 28551

<https://shop.deesse.com?c=28551>

angii.berger@gmail.com

Neuer Vorstand im Ausbildungszentrum Dorothea

Im Mai fand die Generalversammlung des Vereins www.ausbildungszentrum-dorothea.com statt, bei der die Mitglieder die Gelegenheit hatten, über Vereinsagenden zu diskutieren und wichtige Entscheidungen zu treffen. Ein zentrales Thema der Versammlung war neben der Entlastung des bestehenden Vorstandes durch Rechnungsprüfer, die Wiederwahl des Vorstandes. Obmann Simon Dörflinger, Kassier Daniela Knauer und Schriftführung Ursula Feichtinger stellten sich dankenswerter Weise wieder für diese ehrenamtlichen Funktionen im Verein zur Verfügung. Sie wurden jeweils einstimmig wiedergewählt.

Als Berufsqualifizierungsmaßnahme bauen wir somit weiterhin – als bewährtes Team – eine Brücke von der Schule in die Arbeitswelt für junge Menschen mit Behinderung.

**KONTINUITÄT
FÜR EINE
ERFOLGREICHE
ZUKUNFT**



**Ursula Feichtinger Schriftführung,
Simon Dörflinger Obmann, Daniela Knauer Kassier**

Ausbildungszentrum Dorothea

Verein zur heilpädagogischen Förderung von Jugendlichen

Linzer Straße 165b, 3003 Gablitz

www.ausbildungszentrum-dorothea.com

Urlaub und Sommer Eine Chance für Familien und Paare

Der Sommer ist für viele die schönste Zeit des Jahres – Sonne, Freizeit und die Möglichkeit, dem Alltag zu entfliehen. Doch nicht selten bringt gerade der Urlaub auch unerwartete Herausforderungen mit sich, die mit der Dynamik in Familien oder Partnerschaften zu tun haben. Gerade in der entspannten Atmosphäre eines Sommerurlaubs können lang aufgeschobene Themen, unterdrückte Bedürfnisse oder ungesagte Erwartungen ans Licht kommen.

Ob als Paar oder als Familie – im Urlaub können sich die Beziehungen in einer entspannten Atmosphäre neu sortieren und man kann gemeinsam reflektieren, was funktioniert und was nicht.

Wenn Sie merken, dass Sie alleine damit überfordert sind oder Hilfe brauchen, zögern Sie nicht, professionelle Begleitung in Anspruch zu nehmen! Das Team der Familienberatungsstelle Purkersdorf hilft Ihnen gerne, emotionale Herausforderungen zu meistern und den Blick auf gemeinsame Lösungen zu schärfen.



**WIR SIND
FÜR SIE DA!**

auf.leben
ehe-familien-lebens-beratung

Beratungsstelle Purkersdorf

Hauptplatz 11/2/22

3002 Purkersdorf

0664/88680555 (Mo-Fr 9-18 h)

www.beziehungaufleben.at

Bunter Nachmittag in Gablitz

Am Freitag, 25.4.25 fand im Seniorenzentrum Alfons Maria der Bunte Nachmittag der demenzfreundlichen Region Wienerwald statt. Bei Kaffee und Kuchen gab es viel Raum für Austausch und anschließend ein musikalisch-aktivierendes Programm für die Betroffenen. Die Schwere des Themas Demenz ließ sich kurz vergessen. Schön, dass sich dieses Format schon soweit herumgesprochen hat und wir viele Gäste aus den verschiedenen Gemeinden begrüßen dürfen.

Sie wollen auch dabei sein?

**Hier sind die nächsten Termine
(jeweils 15:30 – 17:30 Uhr):**

27.06.25 Purkersdorf

Volkshaus, Wiener Straße 2

29.08.25 Tullnerbach

Gemeindesaal, Hauptstraße 47



**DEMENTZFREUNDLICHE
Region**
WIR 5 IM WIENERWALD

27.09.25 Mauerbach

Gemeindeamt, Hauptstraße 246

24.10.25 Gablitz

Seniorenzentrum Alfons Maria, Am Kloster 14

21.11.25 Purkersdorf

Volkshaus, Wiener Straße 2

Anmeldung: demenz@wir-5-im-wienerwald.at, +43 677 626 97112

Das NÖ Frauentelefon feiert sein 20-jähriges Jubiläum

Zwei Jahrzehnte, in denen es Frauen und Mädchen jeden Alters in herausfordernden Lebenssituationen mit kostenloser, anonymer und mehrsprachiger Beratung zur Seite steht. Dieses wichtige Angebot leistet einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung, Stärkung und Sicherheit von Frauen und Mädchen in Niederösterreich.

Mehr Informationen zum NÖ Frauentelefon* finden Sie unter <https://www.hilfswerk.at/niederoesterreich/familieberatung/jugendliche/noe-frauentelefon/>

*Das NÖ Frauentelefon wird vom Bundeskanzleramt (Abteilung III/2-Frauenprojektförderung) sowie vom Referat Generationen des Landes NÖ gefördert.



NÖ Frauentelefon

0800 800 810



20 Jahre
NÖ Frauentelefon

KOSTENLOS. ANONYM. VON FRAU ZU FRAU.

• **Allgemeine Beratung:**

Mo bis Do 9 – 12 Uhr

• **Rechtsberatung:**

Do 13 – 16 Uhr

• **Beratung in Fremdsprachen:**

Tschetschenisch & Russisch: Mo 14 – 17 Uhr

Türkisch: Di 16 – 19 Uhr

Ukrainisch & Russisch: Mi 14 – 17 Uhr

Serbokroatisch, Bosnisch & Kroatisch: Do 13 – 16 Uhr



noe.hilfswerk.at

Für Mädchen & Frauen jeden Alters.

 Bundeskanzleramt



Gefördert vom Bundeskanzleramt (Abt. III/2-Frauenprojektförderung)
sowie vom Land NÖ (Abt. Soziales und Generationenförderung).

Die Bezirksstelle Rotes Kreuz Purkersdorf- Gablitz feiert Geburtstag!

Am 1. Juli 1960 nahm die Bezirksstelle Rotes Kreuz Purkersdorf-Gablitz am einstigen Standort Hauptplatz 14, Purkersdorf erstmals ihren Betrieb auf. Schon am ersten Tag wurden sieben Einsätze bewältigt. Seitdem ist das Rote Kreuz Purkersdorf-Gablitz in der Wienerwaldregion zur Institution geworden und feiert dieses Jahr seinen 65. Geburtstag

Am 06. September 2025 veranstaltet das Rote Kreuz Purkersdorf-Gablitz am Hauptplatz Purkersdorf um 10:00 einen Festakt zum 65. Geburtstag der Bezirksstelle. Im Anschluss an den Festakt wird bunt weitergefeiert und das Rote Kreuz lädt ab 12:00 herzlich zum Kinderfest ein!

Auch bei Schlechtwetter findet die Jubiläumsfeier natürlich statt – um 10:00 erwarten wir Sie dann im Stadtsaal Purkersdorf und ab 12:00 geht es selbstverständlich mit dem Kinderfest weiter.

Ob am Hauptplatz oder im Stadtsaal, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes gestalten viele spannende Stationen, die nicht nur einen spielerischen Einblick in die Arbeit des Roten Kreuzes bieten, sondern zudem viele spannende Erlebnisse und Abenteuer garantieren. Eingeladen sind alle Kinder der Region, die einen Tag mit der Rettung verbringen möchten. Ein Spielepass kostet 10,- € und kann direkt vor Ort erworben werden.



**65 JAHRE ROTES KREUZ
PURKERSDORF-GABLITZ
& KINDERFEST**

06.09.2025

Purkersdorf Hauptplatz
10 Uhr Festakt
12 Uhr Beginn Kinderfest

bei Schlechtwetter im Stadtsaal Purkersdorf

 **ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**
Aus Liebe zum Menschen.

DER VERBUNDENHEIT DIENT DER ANSCHLÜSSUNG VON JUGENDLICHEN AN DER ERSTHILFEBILDUNG UND MITGLIEDER DER ROTEN KREUZLICHEN JUNIORENGRUPPE



SOZIALES

Garagenfest beim Roten Kreuz

Das Garagenfest unseres Rotes Kreuz Purkersdorf-Gablitz ist immer eine gute Gelegenheit um DANKE zu sagen an alle, die sich ehrenamtlich oder hauptberuflich tagtäglich für unsere Gesundheit in der Region einsetzen. Neben allen Bürgermeistern der Region nutzten wieder viele Gäste die perfekte Verpflegung und entspannte Atmosphäre.



Naturpark Purkersdorf

50 Jahre Naturpark Purkersdorf

Seit seiner offiziellen Gründung im Jahr 1975 nimmt sich der Naturpark wichtigen Themen rund um seine Aufgabengebiete im Bereich Schutz, Bildung, Regionalentwicklung und Erholung an, um das etwa knapp 80 ha große Waldgebiet unweit von Gablitz bestmöglich zu betreuen.

Im aktuellen Jahr 2025 will der Naturpark zu seinem 50. Geburtstag im Rahmen eines Projektes relevante Einrichtungen, wie u.a. bei den Tiergehegen oder den Spielbereich beim Naturparkzentrum attraktiveren und eine zeitgemäße Qualitätssteigerung erzielen.

Jubiläum 2025 mit einem abwechslungsreichen Saisonprogramm

In der aktuellen Saison gibt es wieder viel Bewährtes, wie das „Naturpark Spechtln“ zur Dämmerung am 4. Juli, das „Walk & Talk“ Ende August (28. & 29.8.) mit den Schafen oder Sommerwanderung in der Abenddämmerung, die Sommer-Kooperation mit der Stadtbibliothek und dem „Lesen im Grünen“ oder das Highlight mit dem „Naturpark- und Klimafest“ am 20. September 2025, aber auch viel



Foto: © Naturpark Purkersdorf

Neues, wie die Zusammenarbeit mit der VHS Purkersdorf oder ein Naturpark-Stammtisch (2. Termin vor. Ende Okt.).

Alle Termine sind online auf der Webseite des Naturparks in der Rubrik Veranstaltungen abrufbar. Bitte Anmeldefristen und Anzahl der Teilnehmer beachten.

Foto: © NLK Pfeffer



Generalversammlung der Naturparke NÖ April 2025:
Verein Naturparke NÖ (Obmann Krammer),
Naturpark Purkersdorf (Obmann Orthofer) Frau Landesrat Rosenkranz
und die Leiterin der Naturschutzabteilung Frau DI Klingenhöfer

Naturparkkonzept 2025-2030

Mitte Jänner 2025 reichte der Naturpark, basierend auf einem begleitenden Strategieprozess des Vorjahres, sein umfassendes Konzept beim Land NÖ ein. In diesem ist nun der Fahrplan für die kommenden 5 Jahre bis 2030 skizziert, mit strategischen Zielsetzungen zur Weiterentwicklung als Natur-, Lern und Erlebnisraum bis hin zur Erweiterung des Landschaftsschutzgebietes auf der Fläche des Georgenberges.

Die Waldbewirtschaftung wird im Sinne eines zukunftsfähigen und klimafitten Waldbestandes fortgesetzt und wichtige Lebensräume wie Biotop und Altholzstellen durch gezielte Besucherlenkung nachhaltig gestärkt, zumal im Naturpark 30 schutzwürdige Tier- und Pflanzenarten klassifiziert sind.

Künftig will der Naturpark hierbei die Gewässer stärker in den Fokus rücken, sowie neue Citizen Science Projekte starten. Der zunehmende Bedarf zur Naherholung soll für die Region gewährleistet bleiben, wobei, bedingt durch den Klimawandel, die Kennzeichnung von kühlen Plätzen („Coolspots“) an Bedeutung gewinnt.

In der Bildungsarbeit steht die Kooperation mit den Naturpark-Schulen und die Fortsetzung des umfangreichen, umweltpädagogischen Programms im Vordergrund, ergänzend mit einem Ganzjahresangebot für neue Zielgruppen.

Wald ist klasse

Gemeinsam mit den Pädagoginnen der Volksschule fand bereits im Frühling wieder eine spannende Weiterbildung statt. Der Schwerpunkt lag diesmal in der Vermittlung der Sprache sowie im Deutschunterricht und wie dies mit dem Wald optimal kombiniert werden kann.

Zusätzlich zu den eigenständigen Aufenthalten in der Frischluft-klasse Wald, begleitet der Naturpark jede Klasse 1x/Jahr mit waldpädagogischem Angebot. Bei weiteren Aktionen des Naturparks mit den Schulen ist die Volksschule Gablitz zusätzlich eingebunden um vom großen Netzwerk der Naturpark-Familie zu profitieren.



Fotos: © Naturpark Purkersdorf



Naturparkbüro Purkersdorf

Geschäftsführerin: DIⁿ Gabriela Orosel, BE
02231/63601-810

gabriela.orsel@naturpark-purkersdorf.at
Wiener Straße 12/4, 3002 Purkersdorf

www.naturpark-purkersdorf.at

Besuchen Sie uns auch auf
facebook und Instagram

Foto: © Naturpark Purkersdorf



Naturpark-Imker Benno

Seit mehr als 10 Jahren ist der Imkermeister Benno im Naturpark aktiv. Benno Karner, wie er mit bürgerlichen Namen heißt, hat 2009 seinem ursprünglichen Beruf als gelernter Schildermaler und Grafiker den Rücken gekehrt und betreut seither unzählige Bienenstöcke in der Region.

Bereits seit 2015 ist er mit dem Naturpark eng verbunden und sein Honig direkt aus dem Schutzgebiet als „Naturpark Spezialität“ mit einer jährlichen Sonderedition ausgezeichnet.

Darüber hinaus engagiert er sich für die Waldwiese beim Schöffelndenkmal, auf der Streuobstwiese Feihlerhöhe und bei gemeinsamen Events.

„Die Honigbiene kann als Indikator für die Natur verstanden werden. Das Projekt „Naturparkbotschafterin Biene“ aus dieser partnerschaftlichen Kooperation ermöglicht einen einzigartigen, wertvollen, spür- und kostbaren Einblick in die Natur.“

Bienchen summ herum

Der Siedlerverein Gablitz hat sich heuer das wichtige Thema „Insektenfreundlicher Garten“ in den Fokus gesetzt.

Alle Arten von Insekten, wie auch Schmetterlinge und Wildbienen, stehen unter Druck. Weltweit sind inzwischen 40 Prozent aller Insektenarten vom Aussterben bedroht. Der Anteil vieler Insektenpopulationen nimmt laufend massiv ab. Innerhalb von 27 Jahren ist die weltweite Biomasse aus Insekten um 76 Prozent zurückgegangen. Und jedes Jahr verlieren wir mindestens weitere 2,5 Prozent.

Unser Überleben als Menschen hängt am Überleben der Insekten

Rund 75 % unserer Nutzpflanzen und 90 % der wildblühenden Pflanzenarten sind auf die tierischen Bestäuberinnen angewiesen. Eine Welt ohne Insekten, wäre eine Welt ohne Blumen und Früchte. Ohne sie gäbe es weder Erdäpfel noch Paradeiser, Erdbeeren oder Kirschen.

Im vom Siedlerverein Gablitz betreuten Hausergraben gibt es bereits ein Insektenhotel für Wildbienen und drei Bienenstöcke für Honigbienen von unserem Imker „Bieno“. Damit soll der Ertrag der Apfelbäume gesteigert und die Artenvielfalt erhöht werden.

Insekten erhalten unsere Ökosysteme. Über ihre Bestäubertätigkeiten hinaus, zersetzen sie Kadaver, verdauen abgestorbene Pflanzenteile und sind selbst Nahrungsgrundlage für andere Tiere. Ohne Insekten als Nahrung, vor allem in der Brutzeit, verstummen auch viele unserer Gartenvögel, wie Amsel, Blaumeise und Gartenrotschwanz.

Obwohl sich die EU Nachhaltigkeit auf die Fahnen geschrieben hat, scheiterte der Vorstoß, den massiven Pestizideinsatz in Europa zu reduzieren auf Grund der Proteste der hochtechnisierten Landwirtschaft. Gerade deshalb können wir mit der Gestaltung unserer Gärten viel zur Unterstützung dieser gefährdeten Tiergruppen viel bewirken.

Ein paar Tipps, die wir alle mit einfachen Mitteln im persönlichen Bereich umsetzen können:

- **Verzichten Sie auf chemischen Pflanzenschutz!** Das sind teilweise massive Umweltgifte, die nicht nur Insekten und

ihren Gartenboden schädigen, sondern auch Nützlinge wie zum Beispiel Igel, die ebenfalls bereits sehr gefährdet sind. Bedenken Sie, dass ihre Haustiere und Sie selbst Schaden erleiden können!

- **Schaffen Sie Vielfalt!** Also keine monotonen überdüngten Rasenflächen, sondern blühende bunte (Mager-) Wiesen. Setzen Sie vielfältige insektaugliche Blütenpflanzen, die – ganz wichtig – bis spät in den Herbst hinein blühen, als reichhaltiges Insektenbuffet.
- **Pflanzen Sie heimische Gehölze auch als Hecken!** Diese bieten nicht nur Nahrung über Blüten und herbstliche Früchte, sondern auch Unterschlupf und Nistmöglichkeiten.
- **Vielleicht haben Sie die Möglichkeit ein Sandarium anzulegen.** Das sind von Bewuchs freigehaltene Flächen mit Sand und feinkörnigem Rundsotter für bodenbrütende Wildbienen. Eine Fläche von 0,5 m² ist schon ein guter Anfang.
- **Nutzen Sie anfallendes Schnittmaterial von Gehölzen!** Legen Sie dieses und Totholz in eine ruhige Ecke ihres Gartens. Auch Laubhaufen sind da ein großer ökologischer Gewinn. Sie schaffen damit wichtige Refugien und wertvollen Lebensraum für viele Tiere.
- **Gönnen Sie Ihren fliegenden Mitbewohnerinnen ein ordentliches Insektenhotel!** Am besten ost- oder nordostseitig positionieren.
- **Mähen Sie nicht zur falschen Zeit!** Und nicht zu früh! Nämlich dann, wenn in der Wiese alle Wildkräuter blühen und die Insekten versuchen ihre Brut anzulegen und ihren Nachwuchs zu versorgen.



Bild: © Österreichischer Siedlerverband

Informieren Sie sich auf der Homepage des Österreichischen Siedlerverbands unter www.siedlerverein.at über die neue Kampagne „Insektenfreundlicher Garten“.

Neu gibt es auch eine Plakette „Insektenfreundlicher Garten“, die um € 25 erworben werden kann.

Damit können Sie zeigen, wie wichtig Ihnen ökologisches Gärtnern ist und gleichzeitig haben Sie Vorbildwirkung.

Der Vorstand des Siedlervereins Gablitz unterstützt Sie gerne bei Fragen rund um die Insektenfreundlichkeit und die Plakette.

Eine Mitgliedschaft beim Siedlerverein Gablitz lohnt sich!

Für nur € 21 Mitgliedsbeitrag pro Jahr haben Sie viele Vorteile, zum Beispiel Vergünstigungen beim Einkaufen im Lagerhaus, Bauhaus und Obi, sowie eine Haus- und Grundhaftpflichtversicherung und eine Eigenheim-Rechtsschutzversicherung. Das Team des Siedlervereins Gablitz berät Sie gerne.

Unsere nächsten Veranstaltungen:

21.6.2025:

Mitgliederstammtisch mit Feuerkorb im Hausergraben ab 18:00 Uhr

20.9.2025:

Mostpressen im Hausergraben 10:00 – 15:00 Uhr

Tel: : 0677/ 621 93 300

BÜRGER/-INNEN SERVICE

www.gablitz.at



ÖFFNUNGSZEITEN

GEMEINDEAMT

MO 08 – 12 Uhr

DI 08 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr

MI 08 – 12 Uhr

DO 08 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr

An Donnerstagen bei Termin-Voranmeldung
bis Mittwoch 12 Uhr: Öffnung bis 19 Uhr

ALTSTOFF-SAMMELZENTRUM

SOMMERZEIT (April – Oktober):

Mi 13 – 17 Uhr

Fr 13 – 18 Uhr

SA 08 – 12 Uhr

WINTERZEIT (Nov. – März):

Mi & Fr 13 – 17 Uhr

Sa 08 – 12 Uhr

RECHTSBERATUNG

Donnerstag, 15.00 – 16.00 Uhr

nur gegen telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt

RA Dr. Günther Sulan

Kanzlei: 01/513 76 88

E-Mail: ra-kanzlei@eb-su.at

**21.08., 11.09., 02.10.,
06.11., 04.12.**

RA Mag. Anton Pelwecki

Kanzlei: 0664/4181345

E-Mail: anwalt@pelwecki.at

18.09., 06.11., 04.12.

STEUERBERATUNG

Donnerstag, 15.00 – 16.00 Uhr

nur gegen telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt

Dkfm. Editha Freistädter

Kanzlei: 02231/63424

E-Mail: editha.freistaedter@tplus.at

**18.09., 16.10.,
13.11., 11.12.**

ÖFFENTLICHE NOTARE

Dr. Günther Fuchs

www.notar-fuchs.at, 02231/67766-0; office@notar-fuchs.at
Hauptplatz 3, 3002 Purkersdorf

Dr. Andreas Reim

www.notar-reim.at, 02231/94100; office@notar-reim.at
Wiener Straße 7, 3002 Purkersdorf

MARKTGEMEINDE GABLITZ

Linzer Straße 99, 3003 Gablitz, Bezirk St. Pölten
gemeinde@gablitz.gv.at

Gemeindeamt 02231/63466-0

Buchhaltung -110

Bauabteilung -121

Meldewesen -131

Standesamt -140

Bauhof/Altstoff-Sammelzentrum -180

SPRECHSTUNDEN

BÜRGERMEISTER Ing. Michael W. Cech

Donnerstag, 17.00 – 19.00 Uhr

nur gegen Voranmeldung unter 02231/63466-152
und zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung
unter 0676/935 30 50

Nur nach tel. Vereinbarung:

Vbgm.ⁱⁿ Manuela Dundler-Strasser

Kultur & Bildung; GAB-Leiterin; 0650/224 48 77

GGR Robin Auer, BSc.

Jugend & Sport; 0677/623 20 662

GGR Mag. Klaus Frischmann

Zukunftsentwicklung & Nachhaltigkeit; 0664/547 96 87

GGR Franz Gruber

Bauen & Infrastruktur; 0676/721 24 17

Dipl.-Ing. Bernhard Haas

Umweltgemeinderat; 0670/701 09 01

GGR Dipl.-Ing. Florian Ladenstein, MSc.

Natur & Klimaschutz; 0699/150 24 225

GGR Ing. Marcus Richter

Mobilität & Soziales; 0664/184 51 25

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner

Finanzen & Wirtschaft; 0664/454 31 90

GGRⁱⁿ Mag.^a Miriam Üblacker, BA

Tourismus & Integration; 0650/732 07 12

BH –AUSSENSTELLE

Parteienverkehr:

Mo bis Fr 8 – 12 Uhr; Di zus. 14 – 19 Uhr

02742/9025 - 37700, 3002 Purkersdorf, Wiener Str. 12

BEZIRKSGERICHT

Parteienverkehr: Di 8 – 12 Uhr

tel. Voranm. 02231/633 31-0; 3002 Purkersdorf, Hauptplatz 6



**Anträge für Reisepass, Personalausweis, Handy-
signatur, ID-Austria sowie Strafregisterauszug
NUR gegen telefonische Voranmeldung möglich.**

JUBILÄUM

Die Marktgemeinde Gablitz gratuliert den Jubilarinnen und Jubilaren sehr herzlich!



Diamantene Hochzeit

Roswitha und Herbert Schauer



95. Geburtstag

Johann Lichtenberger

30€

*Dein Bild.
Dein Eindruck.
Dein Passfoto.*
Entscheide dich für Qualität.



LICHT
PUNKT
FOTOGRAFIE

Kauf im Ort!

Im Gablitzer Fotostudio in der
Bachgasse 2, 3003 Gablitz.

Rufen Sie mich gerne an unter:
0650 215 49 30



*Oder buche ganz
einfach online*



Mail: Katharina@Lichtpunkt-Fotografie.at Web: Lichtpunkt-Fotografie.at Instagram: Lichtpunkt_Fotografie_Wocelka Facebook: Lichtpunktfoto

Genießen Sie das Leben
mit feinen Essigen,
Ölen und Spirituosen
vomFASS



Das Besondere an uns:

- Persönliche Beratung
- Alle „offenen“ Produkte können verkostet werden
- Nachhaltigkeit durch Wiederbefüllung der Flaschen
- Abfüllmengen bereits ab 100ml
- Kulinarische Geschenke
- individuell gestaltet -
ideal auch für Firmen

vomFASS

Wien Auhof Center

Albert Schweitzer Gasse 6

1140 Wien

Telefon: +43 1 577 45 94

wien-auhofcenter@vomfass.eu

www.vomfass.at/wien-auhofcenter



Markus Langhammer
mit Familie und Team
freuen sich auf Sie!

ORTSTAXI

0664/98 04 111

Betriebszeiten

MO, MI, FR von 08:00 bis 13:00 Uhr

EVN-STÖRUNGSDIENST / WASSERGEBRECHEN:

02272/65979

STROM-STÖRUNGSDIENST:

0800/500 600

Fenster Technik Hasiber



Schönbauergasse 5

3003 Gablitz

0664 / 866 02 80

christian-hasiber@gmx.at

Service - Reparatur
Instandsetzung aller Fenstermarken

Jalousien/ Rolläden/ Markisen/ Sonnenschutz

Seit 1876



GEIGER GLAS GmbH

WWW.GEIGER-GLAS.AT

Bauverglasung und Wintergärten

Ganzglastüren u. Ganzglastuschanlagen
Sämtliche Reparaturverglasungsarbeiten
Glasgeländer und Spiegel

Preßbaumer Straße 4

A-3443 Sieghartskirchen

Tel.: +43 (0) 2274 / 2252

Fax: +43 (0) 2274 / 2252 4

E-mail: office@geiger-glas.at

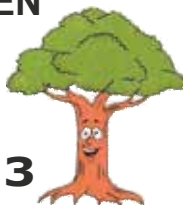
www.geiger-glas.at

MARKUS & ANDREAS GRUBER

**HOLZSCHLÄGERUNG / BRINGUNG
BAUMRODUNG
GRUNDSTÜCKSRODUNGEN**

Kupetzstraße 16
3003 Gablitz

Tel.: 0676/3075133



Küchen- und Wohnlösungen nach Maß für Ihr Zuhause



DANKÜCHEN

PURKERSDORF

Linzer Straße 45 - 3002 Purkersdorf

+43 2231 617 81

office@dan-purkersdorf.at

www.kuechen-purkersdorf.at



**DEIN
REISEBÜRO
MITTEN IN
GABLITZ**



3003 Gablitz, Linzerstraße 62
info@fish-trips.com Tel. 02231 65450

Reisebüro fish & trips
Mo-Fr 09:00 - 12:30 und 13:30 - 18:00,
samstags gegen Vereinbarung
Tel.: 02231 - 65450



Pauschareisen - Flug Only
Mietwagen - Kreuzfahrten -
Reisebausteine etc.
Lassen Sie sich beraten!

**KAISER
TEAM**
ELEKTROTECHNIK

Kaiserteam Elektroinstallationen GesmbH
3003 Gablitz, Kirchengasse 1
gablitz@kaiserteam.at
01/812 30 12 & 02231/638 87
www.kaiserteam.at

HAIR&FLAIR 
NAGELDESIGN  BY MANUELA RAINER
PEDIKÜRE 

www.hairundflair.at | Tel.: 02231 634 60 | Linzerstraße 64 | 3003 Gablitz

OLFAKTORIUM
Duftplatz für ätherische Öle

Individuelle Beratungen & Riechtraining
Raumbeduftung & Gesundheitsvorsorge

www.olfaktorium.at info@olfaktorium.at 0699 11713671

Dr. Michaela Endemann-Wright Biologin, ärztl. gepr. Aromatologin, 3003 Gablitz



+43 650 942 12 90

Marko Corkovic
markocorkovic@hotmail.com



**Gartenpflege
Schneeräumung
Baumabtragung
Hausreinigung**

**Berggasse 2b
3003 Gablitz**

**moser
alarm**

Alarmanlagen | Videoüberwachung | Zutrittskontrolle

Ihr wirklich professioneller Partner
für Sicherheitstechnik

0664 / 395 61 35

3441 Dietersdorf

VERTRAUEN SIE DEM
TESTSIEGER

www.moser-alarm.at



**Christoph
Eckhart**



www.bad-heizung.net

**Gas-, Sanitär-, Heizungs- und
Lüftungstechnikmeister**

02231/62776 - office@bad-heizung.net

WWW.DEWANGER.AT



**BESTATTUNG
DEWANGER**

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Kaiser Josef Straße 7
3002 PURKERSDORF
TEL 02231 63310

Hauptstraße 81
3021 PRESSBAUM
TEL 02233 57521

Hauptstraße 111b
2384 BREITENFURT
TEL 02239 60023

BüroService von A-Z
buchhaltung-wienerwald.at

Anita Eckhart

Buchhalterin & Personalverrechnerin gem. BibuG

Mobil: 0699 120 622 73

e-Mail: info@buchhaltung-wienerwald.at

Büro: A-3003 Gablitz, Raimundgasse 2



ÖFFNUNGSZEITEN:

MO-FR 8-18 Uhr

SA 8-12.30 Uhr

**Mag. pharm.
Dr. M. Reza Kamyar
Hauptstraße 23
3003 Gablitz**

Tel: 02231/67640 / Fax: 02231/67640 30

Email: office@apowaldstern.at

www.apowaldstern.at



Installationen • Spenglerei

KOLAR



GAS WASSER HEIZUNG BAUSPENGLEREI

3003 Gablitz, Linzer Straße 86

Tel. 02231-634 36, Mobil 0664-33 79 795

E-Mail: office@kolar-gablitz.at

Homepage: www.kolar-gablitz.at

**Vermessung Koller
ZT GmbH**

3002 Purkersdorf - Hauptplatz 11/19

www.vermessungkoller.at

office@vermessungkoller.at

Tel: 02231/643 16



zt:

seit 35 Jahren

Ihr zuverlässiger Partner in der Vermessung



Cranio Sacral Moving

Gute Erfolge bei

- diversen Schmerzen
- Nackenspannung
- Konzentrationsstörung bei Kindern
- innerer Unruhe und Schlafstörung



Susanne Rieck

Hamerlinggasse 14 3003 Gablitz 0664 535 5405 craniosacral-moving.at

Schlosserei Urbanek

In Mauerbach

Beratung vor Ort unverbindlich und kostenlos!
Spezialist für mechanischen Einbruchschutz
Im Schadensfall verrechnen wir direkt mit der Versicherung!

Unsere Produktpalette:

Scherengitter – Fenstergitter – Gittertüren – Schmiedeeiserne Gitter – Reparaturen von Zäunen und Gartentoren – Terrassengeländer – Handläufe – Zusatzschlösser – Balkenschlösser sowie diverse Schlosserarbeiten.

Schlosserei Urbanek // Hauptstraße 115a // 3001 Mauerbach // 01 523 36 02 // Mobil: 0676 56 33 944

www.scherengitterfabrik-urbanek.at

p.urbanek-schlosserei@chello.at



WIENUMGEBUNG.AT

Seit über 20 Jahren betreuen wir
als Familienunternehmen all Ihre
Immobilienangelegenheiten

mit Herz & Verstand

Hauptstraße 28
3003 Gablitz
02231 65 747

office@wienumgebung.at



VYBORNÝ
Immobilien G.m.b.H

KARIN HOHENWARTER 0664/54 33 698

CHRISTINA SCHMIRL
GANZHEITLICHE MASSEURIN
ENERGETIKERIN • NATURPRAKTIKERIN
HAWAIIAN PRAKTIKERIN • GONGMASTERIN

HAUPTSTRASSE 17
3003 GABLITZ
BITTE UM VORANMELDUNG
0664 / 99 09 605

GANZHEITLICHE, INDIVIDUELLE, FACHKUNDIGE,
HEIL- UND SPEZIALBEHANDLUNGEN



Jäger & Kronsteiner
Der starke Kontakt



Jäger & Kronsteiner Elektrotechnik GmbH & Co KG

3003 Gablitz, Linzer Straße 191 – 193 02231 / 61 704 Fax: DW:30
2084 Weitersfeld, Schustergasse 5 02948 / 88 07 Fax: DW: 30

office@jaekro.at

www.jaekro.at

Elektro-, Solar-, Sanitär-, Klima- und Heizungsanlagen. Kontrollierte Wohnraumlüftung, Mess-, Steuer- und Regeltechnik. Netzwerksysteme, Verteilerbau, Prüfbefunde, Photovoltaikanlagen.

Planung - Beratung - Entwicklung - Verkauf



3003 Gablitz, Linzerstrasse 80
Tel. 02231-636 65, 638 68

e.mail: office.leitgeb@aon.at
www.leitgeb-haustechnik.com

**DACH UND WAND
AUS EINER HAND**

PETROVIC GmbH

02231-64 852 0664-1018774
PETROVIC

DACH - HOLZ - BAU

3003 GABLITZ, LINZER STRASSE 201



**SCHREIBLEHNER
STEUERBERATUNG**
EINFACH. SICHER. STEUERN.

MAG. SANDRA SCHREIBLEHNER
STEUERBERATER

BUCHHALTUNG - LOHNVERRECHNUNG - JAHRESABSCHLUSS
STEUERERKLÄRUNG - GRÜNDUNGSBERATUNG
FINANZSTRAFRECHT - UVM.

KOSTENLOSES ERSTGESPRÄCH

HAUPTSTRASSE 133
3001 MAUERBACH
+43 650 81 29 840
WWW.SCHREIBLEHNER.CO.AT
OFFICE@SCHREIBLEHNER.CO.AT



**Sie wollen Ihre Immobilie
verkaufen oder vermieten?
Dann sind Sie bei uns richtig.
Ihr Partner vor Ort.**

FH Real

Immobilienkanzlei

Hauptplatz 10/3, 3002 Purkersdorf
+43 2231 619 26, www.fh-real.at

SICHER. SAUBER. PREISWERT.



3441 Einsiedl
3430 Tulln an der Donau
3701 Großweikersdorf
3001 Gablitz

Lagerplätze ab 49€/Monat

- ✓ INKL. VERSICHERUNG
- ✓ EINGEZÄUNT & VIDEOÜBERWACHT
- ✓ FLUTLICHTANLAGE

☎ 02272 20 931

✉ office@containino.com

www.containino.com

NEUE LAGERMÖGLICHKEITEN
WIEN WEST / GABLITZ



Lagerflächen mieten:

- ✓ 185 BIS 600 M²
- ✓ 120 M² BÜROFLÄCHEN
- ✓ BEHEIZT & SICHER
- ✓ LADERAMPE

Ihr Unternehmen sucht nach einer adäquaten Lösung für Ihr Platzproblem? Substantia ist ihr Partner, wenn es um sichere, beheizte und funktionelle Lagerräumlichkeiten ab 185 m² geht.

☎ 0677 643 695 69

✉ office@substantia-group.at



**IHR PARTNER FÜR
DIE BAUSTELLE 4.0**
www.gnant.at